Beförderungsbedingungen – für die Benutzung des BTE AutoReiseZug (BTE ARZ BB)

Conditions of carriage – for the use of the BTE AutoReiseZug (BTE ARZ BB)

Herausgeber / Editor:
BTE BahnTouristikExpress GmbH, Fürther Straße 27, 90429 Nürnberg
Telefon: +49 (0) 911 - 240 388 0, E-Mail: autoreisezug@bahntouristikexpress.de
Einzusehen unter www.bte-autoreisezug.de / To look under www.bte-autoreisezug.com

Gültig ab / Valid from: 22.10.2026

Thema / Topic	Nummer / No.
Geltungsbereich; Vorbemerkung / Scope of validity; preliminary remark	1.
Gegenstand und Abschluss des Beförderungsvertrages / Object and conclusion of the carriage agreement	2.1. – 2.4.
Beförderungsdokumente / Carriage documents	3.
Pflicht des Reisenden / Duty of the passenger	3.1.
Leistung der BTE GmbH: Beförderung von Personen und Fahrzeugen / Service of BTE GmbH: Transportation of passengers and vehicles	4.
Beförderung von Personen / Transportation of passengers	4.1.
Beförderung von Fahrzeugen / Transportation of vehicles	4.2.
Mindest- und Maximal-Fahrzeugmaße / Minimum and maximum vehicle dimensions	4.2.1.
Zugelassene Dachbreiten / Permitted roof widths	4.2.2.
Zugelassene Fahrzeughöhen auf den Fahrzeugtransportwagen / Permitted vehicle heights on the vehicle transportwagon	4.2.3.
Abweichende Fahrzeugmaße / Deviant vehicle dimensions	4.2.4.
Verladung von Fahrzeugen; Sicherheitsvorschriften / Loading of vehicles; safety rules	4.2.5.
Beförderung von Haustieren / Transportation of pets	4.3.
Beförderung von Gepäck und sonstigen Gegenständen / Transportation of luggage and other objects	5.
Beförderung von Gepäck / Transport of luggage	5.1.
Beförderung auf/von Dachgepäckträgern / Transportation from roof luggage / on roof racks	5.2.
Beförderung von Boxen oder Körben auf Heckgepäckträgern / Transportation of boxes or baskets on rear racks	5.3.
Beförderung von mitgeführten Sportgeräten / Transportation of sports equipment	5.4.
Beförderung von mitgeführten Fahrrädern / Transportation of bikes	5.5.
Beförderungsentgelt / Travel fare	6.
Normalpreis / Standard fare	6.1.
Ermäßigung für Kinder / Discount for children	6.2.
Ermäßigung für Begleitpersonen von behinderten Menschen / Discount for companions of disabled passengers	6.3.

Ermäßigung für Fahrzeuge bis zu einer Länge von 265 cm / Discount for vehicles up to 265 cm length	6.4.
Besondere Preisangebote / Special price offers	6.5.
Beförderungsentgelt; Fälligkeit / Travel fare; Due date	7.
Reservierungspflicht; Vorbuchungszeitraum; Buchungsschluss / Reservation requirement; Pre-booking period; Booking deadline	7.1.
Bekanntgabe des Fahrplans / Announcement of timetable	7.2.
Angabe der Fahrzeugdaten / Specification of vehicle data	7.3.
Änderung der Fahrzeugdaten / Change of vehicle data	7.4.
Zahlungsverfahren / Payment methods	7.5.
Umbuchung und Stornierung durch den Reisenden / Change of bookings and cancellation by customer	8.
Umbuchung / Change of bookings	8.1.
Umbuchungskonditionen / Change of bookings - conditions	8.1.1.
Umbuchungs-Ausschluss / Exclusion of changes of bookings	8.1.2.
Stornierung / Cancellation	8.2.
Gutschrift / Refund	9.
Leistungsänderung; Stornierung / Rücktritt durch die BTE GmbH / Change of services / Withdrawal by the BTE GmbH	10.
Haftung des Reisenden / Liability of the customer	11.
Einhaltung der Verpflichtungen / Compliance with obligations	11.1.
Haftungsgründe / Liability reasons	11.2.
Verjährung / Statute of limitations	11.3.
Haftung der BTE GmbH gegenüber Reisenden für Verspätungen und Ausfälle / Liability of BTE GmbH towards customers for delays and train cancellations	12.
Anspruch auf Fahrpreisentschädigung / Entitlement to fare compensation	12.1.
Geltendmachung der Ansprüche; Voraussetzungen / Assertion of claims; requirements	12.2.
Verjährung / Statute of limitations	12.3.
Weitere Haftungsgründe / Further reasons for liability	12.4.
Besondere Bedingungen im Zusammenhang mit Pandemien (COVID-19, ...) / Special conditions related to pandemic (COVID-19, ...)	13.
Schadensabwicklung / Complaints and claims for compensation	14.
Elektronische Datenverarbeitung / Electronic data processing	15.
Anzuwendendes Recht; Gerichtsstand / Applicable law; place of jurisdiction	16.
Anfragen; Kontakt / Requests; Contact	17.
Verkehrstage und Preisstufen; Preise / Travel days and price-level; Prices	Anlage / Annex 1
Besonderes Preisangebot „Upgrade im Zug“ / Specisl price offer „Upgrade in train“	Anlage / Annex 2
Haftungsfreistellungserklärung – Be- bzw. Entladehilfe / Declaration of exemption from liability – loading and unloading aid	Anlage / Annex 3

1 Geltungsbereich; Vorbemerkung

Die Beförderungsbedingungen für die Benutzung des BTE AutoReiseZug (BTE ARZ BB) gelten für die Beförderung von Personen und deren Personenkraftwagen mit und ohne Anhänger sowie Motorräder mit und ohne Beiwagen sowie Trikes und Quads im innerdeutschen Verkehr.
Beim BTE AutoReiseZug werden die Personenkraftwagen mit und ohne Anhänger sowie Motorräder mit und ohne Beiwagen und Trikes sowie Quads als Reisegepäck gemäß der „Einheitlichen Vorschriften für den Vertrag über die internationle Eisenbahnbeförderung von Personen und Gepäck (CIV)“ (Anhang der VO (EU) 2021/782) („CIV“) in Eisenbahnwaggons auf der Schiene vom Verladeterminal zum Zielterminal befördert.

1. Scope of validity; preliminary remark

The Conditions of Carriage for the use of BTE AutoReiseZug (BTE ARZ BB) apply to the conveyance of persons and their vehicles with and without a trailer as well as motorcycles with and without a sidecar and trikes as well as quads for travel within Germany. BTE AutoReiseZug provides for the conveyance of vehicles with and without a trailer as well as motorcycles with and without a sidecar and trikes as well as quads as luggage in accordance with the “uniform regulation for the Contract for the International Carriage of Passengers and Luggage by Rail (CIV)” (Annex of Regulation (EU) 2021/782) („CIV“) in train cars on rails from the loading terminal to the destination terminal.

2 Gegenstand und Abschluss des Beförderungsvertrages

2.1. Durch den Beförderungsvertrag verpflichtet sich die BTE GmbH als vertraglicher Beförderer zur Beförderung von Reisenden und ihrem Kraftfahrzeug. Der Inhalt des Vertrags wird dabei in den vom Beförderer ausgegebenen Buchungsbestätigungen bzw. Fahrkarten samt Reservierungsbelegen (letztere zusammen „Ticket“) dokumentiert.
Die Buchungsbestätigungen bestehen aus einer gemeinsamen Reservierung für das zu befördernde Fahrzeug und für die zu befördernde(n) Person(en) für die Unterbringung im Zug.
Die Tickets bestehen aus einer gemeinsamen Reservierung für das zu befördernde Fahrzeug und für die zu befördernde(n) Person(en) für die Unterbringung im Zug inklusive der Detailangaben zu Platzierung im Personenwagen sowie Informationen zu Check-in, Verlade-, Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Die Tickets werden dem Besteller im PDF-Format mit einer weiteren E-Mail, spätestens eine Woche vor Abfahrt, zugestellt sofern die Zahlung vollständig erfolgt ist.
Die Angabe von Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse sowie, bei Mitnahme eines Fahrzeugs, aller für den Fahrzeugtransport nach Nr. 4.2. der BB BTE ARZ notwendigen Fahrzeugdaten ist erforderlich und vom Reisenden auf Vollständigkeit und Korrektheit zu prüfen.
Die Buchung und Zahlung kann grundsätzlich bis 1 Tag vor Abfahrt des Zuges vorgenommen werden.
Die Online-Tickets sind als persönliches Dokument nicht übertragbar.

Zwischen Dezember und Juni und im Oktober können auf den gemäß Anlage 1 angebotenen Verkehrstagen auf der Strecke zwischen Hamburg-Altona, Hamburg Hauptbahnhof, Karlsruhe Hauptbahnhof, Freiburg Hauptbahnhof und Lörrach Gbf ARZ auch Reisende ohne Fahrzeugmitnahme befördert werden.
In diesem Fall besteht das Ticket nur aus einer Reservierung für die zu befördernde(n) Person(en) für die Unterbringung im Zug.
Verbindungen und Verkehrstage siehe hierzu in Anlage 1.

2.2. Bei Buchung in einer personenbedienten Verkaufsstelle kommt der Vertrag mit Übergabe der Buchungsbestätigung zustande. Je nach Vorgabe der Verkaufstelle wird entweder eine Anzahlung oder die vollständige Bezahlung der gebuchten Leistungen sofort fällig.

2.3. Bei Online-Buchung kommt der Vertrag mit der elektronischen Bestätigung der erfolgreichen Buchung per E-Mail zustande.
Eine Anzahlung ist beim Online-Kauf nicht möglich. Die Zahlung wird sofort und in voller Höhe fällig.

Aufgrund der technischen Besonderheiten des Internets kann eine jederzeitige Verfügbarkeit aller Buchungsmodule nicht gewährleistet werden.

2.4. Bei Buchung über den ARZ Kundenservice per Telefon oder schriftlicher Bestellung kommt der Vertrag mit der Bestätigung der erfolgreichen Buchung per E-Mail (in Ausnahmefällen, z.B. wenn keine E-Mail-Adresse vorhanden ist, per Brief) zustande.
Eine Anzahlung ist beim Kauf über den ARZ Kundenservice nicht möglich. Die Zahlung wird sofort und in voller Höhe fällig.

2 Object and conclusion of the carriage agreement

2.1. Under the contract of carriage, BTE GmbH, as the contractual carrier, undertakes to transport passengers and their motor vehicles. The terms of the contract are set out in the booking confirmations or tickets together with any reservation vouchers (the latter collectively referred to as the 'ticket').
The booking confirmations consist of a reservation for the vehicle to be carried and for the person(s) to be carried, covering their accommodation on the train.
The tickets consist of a combined reservation for the vehicle to be carried and for the person(s) to be carried, covering their accommodation on the train, including details of seating in the passenger carriage as well as information on check-in, loading, departure and arrival times.

The tickets will be sent to the customer in PDF format via a further email, no later than one week before departure, provided that payment has been made in full.
The customer must provide their name, address, telephone number and email address, as well as – if travelling with a vehicle – all vehicle details required for vehicle transport in accordance with section 4.2 of the BB BTE ARZ, and must check that these are complete and correct.
Bookings and payments can generally be made up to 1 day before the train's departure.
Online tickets are personal documents and are non-transferable.

Between December and June, and in October, passengers travelling without a vehicle may also be carried on the route between Hamburg-Altona, Hamburg Central Station, Karlsruhe Central Station, Freiburg Central Station and Lörrach Gbf ARZ on the operating days specified in Annex 1.
In this case, the ticket consists solely of a reservation for the passenger(s) to be carried.
For connections and operating days, please refer to Annex 1.

2.2. When booking in a personally-operated sales office, the contract is concluded when the booking confirmation is handed over. Depending on the specifications of the sales office, either a deposit or full payment for the booked services is due immediately.

2.3. When booking online, the contract is concluded directly with the electronic confirmation of the successful booking by e-mail. A deposit is not possible when booking online. The payment is due immediately and in full.
Due to the technical features of the Internet, availability of all booking modules at any time can´t be guaranteed.

2.4. When booking via the ARZ customer service by telephone or in writing, the contract is concluded with the confirmation of the successful booking by e-mail (in exceptional cases by letter, e.g. if no e-mail address is available).
A deposit is not possible for purchases via the ARZ customer service. Payment is due immediately and in full.

3 Beförderungsdokumente / Tickets

Die Tickets werden erst nach vollständiger Bezahlung des Fahrpreises an den Kunden ausgehändigt und sind auf Verlangen des Personals der BTE GmbH jederzeit vorzuzeigen.
Die Geltungsdauer der Tickets ergibt sich aus den angegebenen Daten der Reservierung auf den Dokumenten.
Die Reservierungen gelten nur am ausgewiesenen Reisetag für den gebuchten Zug bzw. für den gebuchten Fahrzeugtransport. Der Fahrtantritt wird am Check-in bzw. im Zug bestätigt.

Die Tickets, auf denen jeweils die Reservierungsangaben – gebuchte Unterbringungsart (Liege- oder Schlafwagen) und Fahrzeuginformationen – sowie die tatsächlichen Fahrzeiten vermerkt sind, sind in elektronischer oder gedruckter Version vom Kunden mitzuführen.

3.1. Pflicht des Reisenden

Der Kunde ist bei Mitnahme eines Fahrzeugs verpflichtet, die zur Buchung einer Fahrt mit dem BTE AutoReiseZug benötigten Angaben zu Fahrzeugmaßen, Fahrzeuggewicht, Fahrzeugart (z.B. Cabrio), das polizeiliche Kraftfahrzeugkennzeichen sowie persönliche Daten und die Anzahl der mitreisenden Personen wahrheitsgemäß und korrekt anzugeben.

Sind diese Angaben unzutreffend, kann die BTE GmbH die Mitnahme von Fahrzeug und/oder Reisenden verweigern und der Kunde kann in diesem Fall keine Schadensersatzansprüche geltend machen. Weitere Ausschlussgründe sind unter Nr. 10. zusammengefasst.

Der Kunde hat nach Erhalt der Unterlagen die Tickets auf deren Richtigkeit hin zu prüfen, insbesondere die persönlichen Kontaktdaten und bei Mitnahme eines Fahrzeugs die aufgeführten Fahrzeugmaße.

Für Reisende mit Mobilitätseinschränkung ist der Bedarf der Unterstützung bei der Buchung so konkret wie möglich anzugeben, um diese vor Ort zu organisieren.
Eine Anmeldung sollte idealerweise bis zu 72 Stunden vor Reisetermin in Textform per E-Mail an autoreisezug@bahntouristikexpress.de erfolgen, spätestens bis 24 Stunden vor dem Zeitpunkt, zu dem die Hilfeleistung benötigt wird.
Informationen über die Verlade- und Fahrzeiten werden dem Reisenden auf den Tickets aufgedruckt.

Aufgrund ggf. kurzfristig auftretender Änderungen (bis 1 Tag vor Abfahrt, plus/minus 5 Stunden) an Verlade- und Fahrzeiten ist der Kunde angehalten bei der Buchung Kontaktdaten zu hinterlegen, über die er auch an seinem Urlaubsort erreichbar ist bzw. aktuelle Tickets erhalten kann. Hat der Kunde keine solchen Kontaktdaten (persönliche E-Mail, Mobiltelefonnummer) hinterlegt, hat durch den Kunden vor Antritt der Fahrt eine eigenständige Überprüfung eventueller Änderung an den Verlade- und Fahrzeiten zu erfolgen.

Der Kunde ist verpflichtet, sich spätestens zu der auf den Tickets genannten Uhrzeit bzw. innerhalb des darauf genannten Zeitraums am Bahnhof bzw bei Mitnahme eines Fahrzeugs mit seinem Fahrzeug am Terminal zur Verladung einzufinden.
Kommt der Kunde nicht rechtzeitig zum Bahnhof bzw. Terminal, erlischt sein Anspruch auf Beförderung.
In diesem Fall hat der Kunde keinen Anspruch auf Erstattung des Reisepreises, Schadensersatz oder Entschädigungen für Leistungen, die über die Zugfahrt hinausgehen.

Bei der Kontrolle von Tickets durch das Personal am Check-in bzw. im Zug werden die persönlichen Daten anhand der vom Kunden vorzulegenden Ausweisdokumente (Personalausweis oder Reisepass) sowie bei Mitnahme des Fahrzeugs der Fahrzeugpapiere geprüft.
Bei Feststellung von fehlenden Tickets kann am Check-in oder im Zug eine Fahrkarte mit direkter vollständiger Zahlung erstellt werden.

Im Falle des Fehlens gültiger Tickets bei Fahrtantritt bzw. bei der Feststellung im Zug liegt eine Beförderung ohne gültiges Ticket vor. In diesem Fall wird dem Reisenden ein erhöhter Fahrpreis (in Höhe des doppelten Preises, für den jeweiligen Fahrtermin) berechnet. Darüber hinaus wird der Tatbestand des Erschleichens von Leistungen zur Strafanzeige gebracht.

Am Entladeterminal stehen nach Ankunft der Personenwagen die Fahrzeuge unter Berücksichtigung betrieblicher Abläufe schnellstmöglich für den Kunden zur Entladung bereit.
Die jeweiligen Verlade- und Entladestellen der Fahrzeuge und die Ein- bzw. Ausstiegsbahnhöfe für die Züge müssen nicht identisch sein. In solchen Fällen organisiert die BTE GmbH den Transport der Kunden zur Verlade- bzw. Entladestelle.

Soweit in einzelnen Städten Umweltzonen eingerichtet sind, ist die Fahrt in und durch diese Städte nur mit einer "Umweltplakette" gestattet. Eine Übersicht der Umweltzonen ist z.B. über die Website des Umweltbundesamts http://gis.uba.de/website/umweltzonen/umweltzonen.php möglich.
Fahrzeuge ohne eine "Umweltplakette" dürfen die, in diesen Städten gelegenen, Terminals nur nach den Vorgaben dieser Städte nutzen. Für die Einhaltung dieser Vorgaben ist der Fahrzeugführer verantwortlich. Ist wegen eines Verstoßes gegen das Gebot der Benutzung der vorgeschriebenen Durchfahrtsstraßen die Mitfahrt in einem BTE AutoReiseZug nicht möglich, kann der Fahrzeugführer gegen die BTE GmbH daraus keine Ansprüche geltend machen.

3 Carriage documents / Tickets

The tickets are not given to the customer until payment in full of the amount of the ticket price is made and are to be presented at the request of the staff of BTE GmbH at any time.
The term of validity of the tickets arises from the reservation data specified in the documents. Tickets are only valid on the specified date of travel for the train booked and/or vehicle transport booked. The journey will be confirmed at the Check-in or in the train.

Customers must carry their tickets – which show the booking details, booked accommodation (couchette or sleeper) and vehicle information, as well as the actual travel times – in either electronic or printed form.

3.1. Duty of the customer

The customer – when travelling with a vehicle – is obliged to give correct information about vehicle measurements, curb weight, type and brand (e.g. Convertible Chevrolet), official license plate number as well as personal information, number of persons travelling truthfully and correct.

If these information are incorrect, the BTE GmbH is allowed to deny the transport of vehicles and/or customers and the customer can´t claim for any refunds. Further exclusion reasons are summarized at Nr. 10.

After receiving the documents the customer has to check the all documents to their correctness, especially the personal contact information and – when travelling with a vehicle – mentioned vehicle information.

Information to the loading- and traveltimes will be told to the customer during the booking process and will be given on the confirmation- and ticket documents.

Because of possible short-termed accuring changes of the loading- and travel times, the customer is held to give contact datas during the booking, so that the customer can check changes during holidays or can receive current tickets. If the customer does not give required contacts datas (individual e-mail, mobile phone number) the customer must check on his own the possible changes of the loading- and travel times.

For travelers with restricted mobility, the need for support must be stated as specifically as possible when booking so that this can be organized on site.
Registration should ideally be made in writing up to 72 hours before the travel date.

Due to changes to loading and travel times that may occur at short notice (up to 1 day before departure, +/- 5 hours), the customer is required to provide contact details at the time of booking via which they can be reached at their holiday destination or receive up-to-date tickets. If the customer has not provided such contact details (personal email address, mobile phone number), they must independently check for any changes to loading and journey times before the journey begins.

The customer is obliged to arrive at the station, or – when travelling with a vehicle – at the terminal with their vehicle for loading, no later than the time stated on the tickets or within the time period specified thereon.
If the customer does not arrive at the station or terminal in good time, their right to carriage shall lapse.
In this case, the customer shall have no entitlement to a refund of the fare, damages or compensation for services beyond the train journey itself.

When tickets are checked by the staff at the Check-in or on the train, the personal data is checked against the vehicle documents and, if necessary, identification documents (ID card or passport) to be presented by the customer. If there are missing transport documents, a ticket with direct full payment can be issued at Check-in or on the train.
In the event of misuse, finding that there are no valid tickets on the train, this means that transport is carried out without valid transport documents. In this case, the customer will be charged an increased fare (double the price for the respective travel date). In addition, abuse is reported to criminal charges and the customer is blocked from further bookings.

At the unloading terminal, the vehicles are ready for the customer to unload as quickly as possible after the train has arrived at the platform, taking operational processes into account.
The loading and unloading points of the vehicles and the departure and arrival stations for the trains do not have to be identical. In such cases, BTE GmbH organizes the transport of customers to the loading or unloading point.

If environmental zones have been set up in cities, driving in and through these cities is only permitted with an "environmental badge". An overview of the environmental zones is e.g. possible via the website of the Federal Environment Agency http://gis.uba.de/website/umweltzonen/umweltzonen.php.
Vehicles without an "environmental badge" may only use the terminals located in these cities in accordance with the specifications of these cities. The vehicle driver is responsible for compliance with these requirements.
If it is not possible to ride on a BTE AutoReiseZug because of a violation of the requirement to use the prescribed thoroughfares, the vehicle driver cannot assert any claims against BTE GmbH.

4 Leistung der BTE GmbH: Beförderung von Personen und Fahrzeugen

Die BTE GmbH befördert Personen und deren Fahrzeuge.
Dies können Personenkraftwagen mit und ohne Anhänger, Motorräder mit und ohne Beiwagen, sowie Trikes und Quads sein.
Die Beförderung wird nur im Rahmen der verfügbaren Plätze durchgeführt.

4.1. Beförderung von Personen

Die BTE GmbH reserviert in ihren Zügen für Personen Plätze in Liege- und Schlafwagen. Züge mit abweichenden Belegungsarten z.B. im Rahmen möglicher Kooperationszüge werden besonders ausgewiesen.

In Liegewagen werden sowohl Einzelplatzbuchungen als auch Abteilbuchungen angeboten.
Bei Einzelplatzbuchungen im Liegewagen beträgt die Abteilbelegung bis zu 5 zahlende Personen.
Bei Abteilbuchungen zur alleinigen Nutzung kann das Abteil mit bis zu 5 Personen belegt werden.
Ausgenommen sind die rollstuhlgerechten Liegewagenabteile, die nur mit bis zu 2 Personen belegt werden.
Für die Nutzung des rollstuhlgerechten Liegewagenabteils ist eine entsprechende Mobilitätseinschränkung und zwingende Nutzung eines Rollstuhls nachzuweisen. In Deutschland erfolgt der Nachweis über den Schwerbehindertenausweis, für ausländische Kunden mit adäquater, ähnlicher (ärztlicher oder amtlicher) Bescheinigung.

In Schlafwagen werden ausschließlich Abteilbuchungen angeboten.
Ein Schlafwagenabteil kann je nach Bauart des Schlafwagens mit bis zu 2, 3 oder 4 Personen belegt werden.

Im gesamten BTE AutoReiseZug darf nicht geraucht werden.

4.2. Beförderung von Fahrzeugen

Die Beförderung von Fahrzeugen erfolgt in offenen Fahrzeugtransportwagen (Eisenbahnwaggons).

Zur Beförderung werden zugelassen

(i) Personenkraftwagen (Pkw gemäß StVO) mit und ohne Anhänger
(ii) Motorräder mit und ohne Beiwagen
(iii) Trikes und Quads

Die Fahrzeuge müssen für den öffentlichen Straßenverkehr nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) zugelassen und verkehrssicher sein. Sie dürfen außer dem Fahrersitz höchstens acht weitere Sitzplätze haben. Jedes Fahrzeug muss von mindestens einer erwachsenen Person mit gültigem Führerschein und einer gleichzeitig erfolgten BTE AutoReiseZug-Buchung für Personen begleitet sein (Fahrzeugführer).
Die Anzahl der insgesamt zugelassenen Personen richtet sich nach der in der Zulassungsbescheinigung Teil I bzw. für im Ausland zugelassene Fahrzeuge vergleichbaren Bescheinigung zugelassenen Anzahl der Sitzplätze.
Das Beförderungsentgelt und die Platzierung des Fahrzeuges sind von Fahrzeugart, Länge, Breite, Höhe und Gewicht abhängig.

Die tatsächlichen Fahrzeugmaße, das Fahrzeuggewicht (einschließlich eventueller Auf- und Anbauten und Gepäckmitnahme) sowie das Kennzeichen des Fahrzeuges sind bei der Buchung lt. gültiger Fahrzeugpapiere anzugeben.

4.2.1. Mindest- und Maximal-Fahrzeugmaße

Für die Beförderung der Fahrzeuge auf den Fahrzeugtransportwagen gelten folgende Mindest- bzw. Maximalmaße

(i) Bodenfreiheit des Fahrzeuges mindestens 10 cm (auch im beladenen Zustand)
(ii) zulässige Gesamtbreite des Fahrzeuges maximal 205 cm (mit eingeklapptem Spiegel)
(iii) zulässige Gesamtlänge des Fahrzeuges maximal 530 cm
(iv) maximal neun Pkw-Sitzplätze

Die zulässige Länge für Anhänger einschließlich Kupplung beträgt 500 cm.
Die Ladehöhe für Anhänger mit Planenaufbau ist auf maximal 158 cm begrenzt.

Geschlossene Anhänger mit festem Aufbau können im Rahmen der Ladehöhen nach Nr. 4.2.3. verladen werden. Bezüglich der zugelassenen Dachbreiten geschlossener Anhänger mit festem Aufbau gelten die in Nummer 4.2.2. genannten Maße und Beschränkungen.
Im nationalen Verkehr sind Cabrios, Fahrzeuge mit Stoffdach und Motorräder sowohl für den Transport auf der unteren als auch oberen Ladeebene der Fahrzeugtransportwagen zugelassen.

4.2.2. Zugelassene Dachbreiten

Es werden nach den Pkw-Dachbreiten die Kategorien A1 und A2 unterschieden.

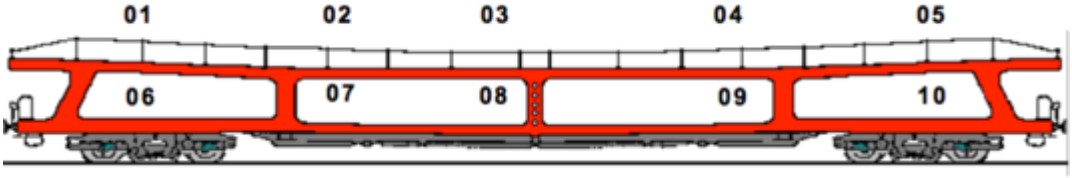
In die Kategorie A1 fallen Pkw, deren Maße im Dachbereich 135 cm nicht überschreiten.
In die Kategorie A2 fallen Pkw mit Dachbreiten von 135,1 cm bis 155 cm.

Mitgeführte An- bzw. Aufbauten sind in den Beförderungsdokumenten separat aufzuführen.
Die zulässigen Gesamtmaße dürfen nicht überschritten werden.

4.2.3. Zugelassene Fahrzeughöhen auf den Fahrzeugtransportwagen

Die nachfolgende Übersicht zeigt die jeweils zulässigen Gesamthöhen pro Fahrzeug für die einzelnen Stellplätze (Plätze 01 - 05 = obere Ladeebene, Plätze 06 - 10 = untere Ladeebene).

Abbildung/Tabelle: Zulässige Gesamthöhen pro Fahrzeug für die einzelnen Stellplätze in cm



Land	Dachbreite	Stellpl. 01	Stellpl. 02	Stellpl. 03	Stellpl. 04	Stellpl. 05	Stellpl. 06 - 10
Deutschland	A1	180	196	205	196	170	158
Deutschland	A2	170	186	196	186	158	158

Tabelle:
Zulässige Fahrzeughöhen in Abhängigkeit der Dachbreite inklusive Dachaufbauten (Ladehöhe)

	Maximale Fahrzeughöhe inklusive Dachaufbauten (Ladehöhe) in Deutschland
Zulässige Breite des Fahrzeuges im Dachbereich durch Nachmessen des Kunden zu ermitteln	
135 cm = Kategorie A 1 (z. B. Kombi, Limousine, Van)	205 cm
155 cm = Kategorie A 2 (z. B. Geländewagen, Jeep, Van)	196 cm

4.2.4. Abweichende Fahrzeugmaße

Sollten die tatsächlichen Fahrzeugmaße lt. Fahrzeugpapieren von denen unter 4.2.1. genannten maximalen

Maßen abweichen, ist der Transport des Fahrzeuges grundsätzlich nicht möglich.
Eine Erstattung des Reisepreises oder Entschädigungen für Leistungen, die über die Zugfahrt hinausgehen, können nicht geltend gemacht werden.

Bei geringfügigen Maßüberschreitungen kann jedoch bei der BTE GmbH die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung beantragt werden. Hierzu wird seitens der BTE GmbH geprüft, ob der Transport mit den abweichenden Fahrzeugmaßen möglich ist. Sollte der Transport möglich sein, fällt für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung eine Gebühr von 30 Euro je Antrag an.
Die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung wird zentral beim ARZ Kundenservice (Kontaktdaten gemäß Nr. 17.) beantragt.

4.2.5. Verladung von Fahrzeugen; Sicherheitsvorschriften

Die Fahrzeuge müssen innerhalb der Verladezeiten gemäß der Tickets am darin genannten Terminal zur Verladung bereitstehen.
Dem Ladepersonal sind die Tickets gemäß Nr. 3. am Verladeterminal vorzulegen.
Die Be- und Entladung der Fahrzeuge und ggf. ein erforderliches Umstellen auf dem Fahrzeugtransportwagen obliegt dem Fahrzeugführer. Das Personal vor Ort kann hierzu abweichende Anordnungen treffen.
Sofern ein Mitarbeiter des Ladepersonals die Be- bzw. Entladung übernimmt, hat der Fahrzeugführer eine „Haftungsfreistellungserklärung“ (siehe Anhang Nr. 3) zu unterzeichnen.
Für einzelne Terminals und einzelne Fahrzeugtypen ist eine Einweisung durch das Ladepersonal erforderlich.
In diesen Fällen richtet sich die Haftung für eventuell auftretende Schäden nach Nr. 12.2.
Beim gesamten Be- und Entladeprozess hat der Fahrzeugführer die erforderliche Sorgfalt anzuwenden.
Hierzu gehört, dass die Fahrzeuge auf den Fahrzeugtransportwagen mit Schrittgeschwindigkeit bewegt werden.

Bei der Be- und Entladung dürfen sich außer dem Fahrzeugführer keine weiteren Personen im oder auf dem Fahrzeug befinden.

Für Motorradfahrer besteht bei Be- / Entladung des Motorrades auf den Fahrzeugtransportwagen Helmpflicht.

Der Fahrzeugführer ist verpflichtet, alle Vorkehrungen am Fahrzeug zu treffen, um Schäden zu verhüten.
Dazu gehören insbesondere

(i) das Verriegeln des Schiebedachs
(ii) das Schließen der Lüftungsklappen
(iii) ausreichend vorhandener Frostschutz
(iv) das Einziehen (falls möglich) bzw. Abmontieren der Antenne

Ferner sind folgende Vorkehrungen zu treffen

(i) Dachantennen sowie nicht versenkbare Antennen sind vor der Verladung abzumontieren.
Fahrzeuge mit Kurzantenne, die sich weder abschrauben noch einziehen oder umlegen lassen, können befördert werden, wenn die Maße des Fahrzeuges einschließlich Antennenhöhe die nach Nr. 4.2.1. bis 4.2.3. zulässigen Gesamthöhen nicht überschreiten.

(ii) Windabweiser, Außenjalousien und andere am Fahrzeug befindliche (Anbau-)Teile, Gepäckstücke, Sportgeräte etc. sind gegen Abreißen durch den Fahrtwind zu sichern oder vor der Verladung abzumontieren.
Die Verwendung von Wagendecken zum Schutz der Fahrzeuge ist nicht zugelassen.

Da eine Beförderung der Fahrzeuge auf der gesamten Strecke oder auf Teilstrecken mit Geschwindigkeiten von

bis zu 160 km/h sowie rückwärts möglich ist (wechselnde Fahrtrichtung), sind die Sicherungsmaßnahmen auch hierauf einzurichten. Insbesondere sind alle am Fahrzeug befindlichen (Anbau-)Teile, die den Beanspruchungen einer solchen rückwärts vorgenommenen Beförderung nicht standhalten können, vor Beginn der Fahrt vom Kunden abzumontieren oder zu sichern.
Zum Schutz der Windschilde der Motorräder gegen Beschädigungen bei planmäßigen Transporten gegen die Fahrtrichtung ist das Windschild vom Kunden durch einen Windschildsicherungsgurt zu sichern. Diese Strecken entgegen der Fahrtrichtung werden den Kunden am Check-in bekanntgegeben. Die Windschildsicherungsgurte werden von der BTE GmbH zur Verfügung gestellt.

Offene Fahrzeuge, wie z.B. Cabrios und Pickup oder Anhänger können auf der unteren und oberen Ladeebene befördert werden. Die Fahrzeuge dürfen nicht mit Planen abgedeckt werden.
Die Verwendung einer zum Fahrzeug gehörenden und speziell angepassten Persenning ist beim Transport auf der unteren Ladeebene zugelassen.
Die Mitnahme von Brennstoff in Reservekanistern ist bei Pkw auf ein Stück mit maximal 20 Litern begrenzt. Bei Motorrädern ist die Mitnahme von Reservekanistern – auch leeren – verboten.
Absperrhähne für Brennstoffleitungen sind zu verschließen. Alle Brennstoff führenden Leitungen müssen dicht sein, ebenso die Brennstoffbehälter, die gut verschlossen sein müssen. Während sich die Fahrzeuge auf Bahnanlagen befinden, darf Brennstoff weder entnommen noch eingefüllt werden.

Nach der Verladung des Fahrzeuges ist die Zündung abzustellen und der Zündschlüssel abzuziehen.
Die Handbremse ist anzuziehen und der erste oder der Rückwärtsgang ist einzulegen.
Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe ist der Wählhebel in die Stellung „P“ oder – wenn vom Hersteller vorgeschrieben – in die Stellung „0“ zu bringen.
Eventuell vorhandene Alarmanlagen sind auszuschalten.

Die Fahrzeuge werden vom Verladepersonal gesichert.

Mit dem Abstellen des Fahrzeuges auf dem Fahrzeugtransportwagen gilt das Fahrzeug als an die BTE GmbH übergeben. Der Zugang zu den Fahrzeugen während des Transportes ist nicht gestattet.
Während des Transportes dürfen weder Personen noch Tiere in den Fahrzeugen bleiben.

Nach der Ankunft werden die Fahrzeuge vom Verladepersonal entsichert.
Mit der Entfernung der Radvorleger und der Zurrgurte sowie der Bereitstellung der Fahrzeuge zur Entladung und der Freigabe der Fahrspur gilt das Fahrzeug als an den Fahrzeugführer übergeben.

4.3. Beförderung von Haustieren

Lebende Haustiere, die klein (bis zur Größe einer Hauskatze), ungefährlich und in Behältnissen wie Handgepäck untergebracht sind, können im BTE AutoReiseZug nur bei Belegung eines Abteils zur alleinigen Benutzung mitgenommen werden. Hierbei ist ein Tier pro Abteilbuchung zugelassen.

Die Behältnisse müssen so beschaffen sein, dass Beeinträchtigungen für Personen und Sachen ausgeschlossen sind.
Darüber hinaus können Hunde, die in Behältnissen wie Handgepäck nicht untergebracht sind oder nicht untergebracht werden können, unter der Voraussetzung mitgenommen werden, dass sie außerhalb des Abteils angeleint und mit einem für sie geeigneten Maulkorb versehen sind.

Für den erhöhten Reinigungsaufwand wird pro Strecke ein Entgelt von 60 Euro pro Abteil berechnet.
Blindenführ-, Begleit- und Assistenzhunde im Sinne von § 228 Absatz 6 Nr. 2 SGB IX sind vom Maulkorbzwang befreit und werden kostenfrei befördert.

Alle weiteren Tiere sowie Tiere mit ansteckenden Krankheiten sind von der Beförderung ausgeschlossen.

Aus hygienischen Gründen dürfen Tiere die Bett-, Liege- und Sitzplätze nicht benutzen.

In Wagen mit Verpflegungseinrichtungen dürfen Tiere, mit Ausnahme von Blindenführ-, Begleit- und Assistenzhunden im Sinne von § 228 Absatz 6 Nr. 2 SGB IX, nicht mitgenommen werden.

4 Service of BTE GmbH: Transportation of passengers and vehicles

BTE GmbH transports passengers and their vehicles.
These can be passenger cars with and without trailers, motorcycles with and without sidecars, as well as trikes and quads.
The transport will only be carried out within the capacity of the available places.

4.1. Transportation of passengers

BTE GmbH reserves places in couchettes and sleeping cars for passengers on its trains. Trains with different occupancy types, e.g. as part of possible cooperation trains are marked specially.
In couchette wagons both single seat bookings and compartment bookings are offered.
In the case of single seat bookings in couchettes, the compartment is occupied by up to 5 passengers.
When booking a compartment for sole use, the compartment can be occupied by up to 5 passengers in one group.
Exceptions are the wheelchair-accessible compartments, which can only be occupied by up to 2 passengers.
For the use of the wheelchair-accessible compartment, evidence of a corresponding restricted mobility and mandatory use of a wheelchair is required. In Germany, the proof of the handicapped ID is provided, for foreign customers with an adequate, similar (medical or official) certificate.

In sleeping wagons only compartment bookings are offered.
A sleeping compartment can be occupied by up to 2, 3 or 4 passengers, depending on the type of car.

Smoking is not permitted in the entire BTE AutoReiseZug.

4.2. Transportation of vehicles

Vehicles are transported in open vehicle transport wagons (railway wagons).

Allowed for carriage are

(i) Passenger cars (car according StVO) with and without trailers
(ii) Motorcycles with and without sidecars
(iii) Trikes and quads

The vehicles must be approved for public road traffic in accordance with the Road Traffic Regulations (StVO) and be roadworthy. In addition to the driver's seat, you may have a maximum of eight additional seats.
Every vehicle must be accompanied by at least one adult with a valid driver's license and a BTE AutoReiseZug booking made for people (vehicle driver).
The total number of allowed persons is based on the number of seats permitted in Part I of the registration certificate or in a certificate comparable for vehicles registered abroad.
The transport fee and the placement of the vehicle on the train depend on the type of vehicle, length, roof width, overall height (including luggage, ...) and weight.

The actual vehicle dimensions, vehicle weight (including any attachments and luggage) as well as the license plate number of the vehicle must be specified when booking in accordance with the valid vehicle documents.

4.2.1. Minimum and maximum vehicle dimensions

For carriage of vehicles on the vehicle transport wagon the following minimum and maximum dimensions apply

(i) ground clearance of the vehicle at least is 10 cm (even when loaded)
(ii) maximum total width of the vehicle is 205 cm (with folded mirror)
(iii) maximum over all length of the vehicle is 530 cm
(iv) maximum number of nine seats in vehicle

Maximum over all length for trailer (including trailer hitch) is 500 cm.
Maximum over all height for trailer with tarpaulin construction is 158 cm.

Closed trailers with a fixed structure can be transported following the loading heights to No. 4.2.3.
With regard to the permitted roof widths of closed trailers with a fixed body, those mentioned dimensions and restrictions in number 4.2.2 apply.
In national traffic, convertibles, vehicles with fabric roofs and motorcycles are permitted for transport both on the lower and upper loading level of the vehicle transport wagon.

4.2.2. Permitted roof widths

A distinction is made between categories A1 and A2 according to the vehicle roof widths.

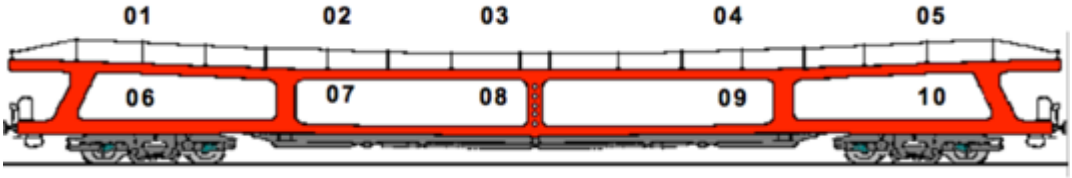
Cars with a roof width of less than 135 cm fall into category A1.
Cars with a roof width of 135.1 cm to 155 cm fall into category A2.

Any attachments or superstructures mounted must be listed separately in the transport documents.
The permitted overall dimensions must not be exceeded.

4.2.3. Permitted vehicle heights on vehicle transport wagons

The following overview shows the permitted heights per vehicle for the individual loading places (places 01 - 05 = upper loading level, places 06 - 10 = lower loading level).

Figure / chart: Permitted total heights per vehicle for loading places in cm



Country	Roof width	Place 01	Place 02	Place 03	Place 04	Place 05	Places 06 - 10
Germany	A1	180	196	205	196	170	158
Germany	A2	170	186	196	186	158	158

Chart:
Permitted vehicle according to over all roof width including attachments and luggage (loading height)

	Maximum vehicle height including attachments and luggage (loading height) in Germany
Permitted roof width at highest point of vehicle (to be determined by measuring through customer individually)	
135 cm = Category A 1 (e.g. station wagon, limousine, van)	205 cm
155 cm = Category A 2 (e.g. off-road vehicle, transporter, van)	196 cm

4.2.4. Deviant vehicle dimensions

If the actual vehicle dimensions according to the vehicle documents differ from those maximum dimensions under 4.2.1. the vehicle cannot be transported.
Any reimbursement of the travel price or compensation for services that go beyond the train journey then can´t be claimed.

If the dimensions are slightly exceeded, BTE GmbH can offer for a special permit. For this purpose, BTE GmbH checks whether the transport is possible with the deviant vehicle dimensions. If the transport is possible, there is a fee of 30 euros per application for issuing an exemption permit.
The issuing of a special permit is requested centrally from ARZ customer service (contact details according to No. 17).

4.2.5. Loading of vehicles; safety rules

The vehicles must be ready for loading within the loading times in accordance with the tickets at the terminal named therein.
The tickets in accordance with No. 3 must be presented to the loading staff at the terminal.

The vehicle driver is responsible for loading and unloading the vehicle and, if necessary, moving it onto the vehicle transport wagon. The on-site staff can make different arrangements for this.
If an employee of the loading staff takes over the loading or unloading, the vehicle driver must sign a "declaration of indemnification" (see Appendix No. 3).
For some terminals and individual vehicle types, instruction by the loading staff is required. In these cases, liability for any damage that may occur is based on No. 12.2.
The vehicle driver must take the necessary care during the entire loading and unloading process. This includes that the vehicles are moved on the vehicle transport wagon at walking speed.

During loading and unloading, no other persons apart from the driver must be in or on the vehicle. For motorcyclists, helmets are required when loading and unloading the motorbike on the vehicle transport wagon.

The driver of the vehicle is obliged to take all precautions on the vehicle to prevent damage.

This includes in particular

(i) locking the sunroof
(ii) closing the ventilation flaps
(iii) sufficient available frost protection
(iv) retracting (if possible) or removing the antenna

The following precautions also must be taken

(i) Roof antennas and non-retractable antennas must be dismantled before loading.
Vehicles with a short antenna that can´t be removed, pulled in or folded over can be transported if the dimensions of the vehicle including antenna height are as per no. 4.2.1. to 4.2.3. and do not exceed the permitted overall height.

(ii) Wind shields, external blinds and other (attached) parts, luggage, sports equipment, etc. on the vehicle must be secured against being torn off by the airstream or removed before loading by instruction of staff.
The use of car covers to protect the vehicles is not permitted.
As it might be possible to transport the vehicles backwards on the entire route or on parts of the route (changing direction of travel) and with up to 160 km/h, safety measures must also be set up accordingly. In particular, all (attached) parts on the vehicle that can´t withstand the stresses of a backward transport are to be dismantled or secured from the customer before loading the vehicle.

Open vehicles, such as convertibles, pick-ups or trailers can be transported on the lower and upper loading levels. The vehicles must not be covered with tarpaulins. The use of a specially adapted tarpaulin belonging to the vehicle is permitted if the vehicle fits on the lower loading level.
The transport of fuel in reserve canisters is limited to one canister per cars up to 20 liters. It is forbidden to take reserve canisters - even empty ones - with motorbikes.
Stop cocks for fuel lines are to be closed. All fuel lines must be tight, as well as the fuel containers, which must be well closed. While the vehicles are on the railway, fuel may not be removed or added.

After loading the vehicle the ignition has to be switched off and the ignition key has to be removed.
The handbrake must be applied and first or reverse gear must be engaged.
On vehicles with an automatic transmission, the selector lever must be moved to position "P" or - if prescribed by the manufacturer - to position "0".
Any alarm system must be switched off.

All vehicles are secured by the loading staff.

When the vehicle is parked on the vehicle transport wagon, the vehicle is handed over to BTE GmbH.
Access to the vehicles during transport is not permitted.
During the transport neither people nor animals are allowed to stay in the vehicles.

Upon arrival, the vehicles are unlocked by the loading staff.
With the removal of the wheel chocks and the lashing straps as well as the provision of the vehicles for unloading and the release of the lane, the vehicle is handed over to the vehicle driver again.

4.3. Transportation of pets

Small pets (up to the size of a house cat), harmless and in boxes like hand luggage can only be taken with you in the BTE AutoReiseZug if a compartment is booked for sole use. One animal is permitted per compartment.

The boxes must be designed in such a way that there is no harm to people or property.
In addition, dogs that are not or cannot be accommodated in boxes such as hand luggage can be taken with you provided that they are on a leash outside the compartment and have a suitable muzzle.

For reasons of hygiene, animals are not allowed to use the beds, couches or seats.

A fee of 60 euros per compartment will be charged for the increased cleaning effort.

Guide dogs and assistance dogs within the meaning of § 228 section 6 No. 2 SGB IX are exempt from the requirement to muzzle and are transported free of charge.

All other animals as well as animals with infectious diseases are excluded from transport.

Animals, with the exception of guide dogs and assistance dogs within the meaning of § 228 section 6 No. 2 SGB IX, are not allowed in wagons with catering facilities.

5 Beförderung von Gepäck und sonstigen Gegenständen

5.1. Beförderung von Gepäck

Der Kunde ist für die Einhaltung der zoll- und verwaltungsbehördlichen Bestimmungen und Verpflichtungen seines mitgeführten Gepäcks verantwortlich.
Von der Mitnahme als Handgepäck oder Traglast sind Gegenstände und Stoffe ausgeschlossen, die geeignet sind, Mitreisende zu stören oder zu verletzen oder den Wagen zu beschädigen.
Von der Beförderung ausgeschlossen sind insbesondere gefährliche Stoffe und Gegenstände, Schusswaffen, explosive und entzündbare Stoffe und Gegenstände, entzündend wirkende, giftige, radioaktive, ätzende und ansteckungsgefährliche Stoffe sowie sonstige gefährliche Güter nach dem Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter (GGBefG) und der hierzu ergangenen Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB), Mopeds oder Mofas sowie Stoffe und Gegenstände, deren Beförderung aufgrund sonstiger Rechtsvorschriften verboten ist.
Nach den Freistellungsvorschriften der Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID) sind für den persönlichen Gebrauch jedoch Zündhölzer, Feuerzeuge, Spraydosen mit ungefährlichem Inhalt, elektronische Aufnahme- und Abspielgeräte, Mobiltelefone sowie tragbare Computer zugelassen.
Besteht der begründete Verdacht, dass der Reisende von der Beförderung ausgeschlossene Stoffe oder Gegenstände mit sich führt, so ist er verpflichtet, dem Verkehrsunternehmen unverzüglich die Begutachtung des betreffenden Gegenstandes oder Stoffes zu gestatten und gegebenenfalls dessen Unbedenklichkeit nachzuweisen. Reisende, die dieser Verpflichtung nicht nachkommen oder erkennbar ausgeschlossene Stoffe oder Gegenstände mit sich führen, können von der Beförderung oder Weiterbeförderung ohne Anspruch auf Erstattung ausgeschlossen werden.

Gepäck darf während der Beförderung mit dem BTE AutoReiseZug bei Mitnahme eines Fahrzeugs an, auf und in den Fahrzeugen belassen werden. Wertgegenstände (z.B. Schmuck, Bargeld, Fotoausrüstungen, elektronische Geräte, Laptops, ...) und für die Reise über Nacht benötigtes Gepäck sind mit in die Abteile zu nehmen.
Für das während der Beförderung im BTE AutoReiseZug an, auf und im Fahrzeug verbliebene Gepäck haftet die BTE GmbH im Falle von Beschädigung oder Verlust gemäß Anhang I, Kapitel III der Verordnung (EU) 2021/782,.

Im Zug mitgeführtes Gepäck und mitgenommene Tiere sind vom Reisenden zu beaufsichtigen.
Die BTE GmbH überimmt keine Haftung für den Verlust für im Zug abhanden gekommene Gegenstände von Kunden.
Es wird empfohlen, einen zusätzlichen Versicherungsschutz abzuschließen.

Auf dem Fahrzeug dürfen nur fest montierte Dachboxen bzw. Träger transportiert werden. Hierbei sind die Bestimmungen aus Nr. 4.2.1. bis 4.2.3. zu beachten. Auf ein festes Verzurren sowie auf die Einhaltung der zulässigen Fahrzeugmaße ist durch den Fahrzeugführer zu achten. Das Befestigen von losen Gegenständen, z.B. Surfbrettern, Tannenbäumen, Möbel etc., an der Dachreling ist nicht zulässig.

Am Motorrad zusätzlich angebrachtes Gepäck kann verbleiben, wenn das Gepäck eine feste komplette Einheit

bildet, die Gepäckstücke fest mit dem Motorrad verbunden sind und keine für die Verzurrung benötigten Anschlagpunkte verdeckt werden. Motorradhelme dürfen während der Zugfahrt nicht am Motorrad verbleiben.

5.2. Beförderung auf/von Dachgepäckträgern

Die Mitnahme von Gegenständen auf dem Dach des Pkw ist während der Beförderung mit dem BTE AutoReiseZug zugelassen, wenn es sich um handelsübliche, fest montierte Dachboxen (keine Selbstbauten), Fahrradträger bzw. Skiträger (keine Magnetskiträger) handelt und die zulässigen Fahrzeugmaße nach Nr. 4.2.1. bis 4.2.3. eingehalten werden.

5.3. Beförderung von Boxen oder Körben auf Heckgepäckträgern

Auf Heckgepäckträgern ist die Mitnahme von Hartschalenboxen auf beiden Ladeebenen sowie von Stoffboxen nur auf der unteren Ladeebene während der Beförderung mit dem BTE AutoReiseZug zugelassen. Die Mitnahme von Gitterkörben mit oder ohne Zuladung auf dem Heckgepäckträger ist nicht zugelassen.

5.4. Beförderung von mitgeführten Sportgeräten

Leichte Boote (die Gesamtlänge des Bootes darf 530 cm nicht überschreiten), Surfbretter und ähnliche Sportgeräte dürfen während der Beförderung mit dem BTE AutoReiseZug nur hinter/neben dem Fahrzeug transportiert werden.
Ein Surfbrett auf einem Dachgepäckträger oder in einem Spezialdachträger kann auf dem Pkw transportiert werden. Sicherung und Transport geschehen auf Risiko des Kunden.
Die zulässigen Fahrzeugmaße nach Nr. 4.2.1. bis 4.2.3. müssen dabei eingehalten werden.
Die Mitnahme dieser Gegenstände muss bei der Buchung angegeben werden.

5.5. Beförderung von mitgeführten Fahrrädern

In den Fahrzeugen untergebrachte Fahrräder können während der Beförderung mit dem BTE AutoReiseZug ohne Einschränkung transportiert werden.
Fahrräder auf Fahrradheckträgern können ebenfalls transportiert werden.
Fahrräder auf einem Dachgepäckträger müssen liegend transportiert und durch den Fahrzeugführer fest verzurrt werden.
Die zulässigen Fahrzeugmaße nach Nr. 4.2.1. bis 4.2.3. müssen dabei eingehalten werden.

5 Transportation of luggage and other objects

5.1. Transportation of luggage

The customer is responsible for compliance with the customs and administrative regulations and obligations of his luggage.
Objects and materials that are likely to disturb or injure fellow passengers or damage the wagons are excluded from being carried as hand luggage or load.
Excluded from the transport are in particular dangerous substances and objects, firearms, explosive and flammable substances and objects, inflammatory, poisonous, radioactive, caustic and infectious substances as well as other dangerous goods according to the law on the transport of dangerous goods (GGBefG), mopeds as well as substances and objects of which the transport is prohibited by other legal provisions.
However, according to the exemption regulations of the regulations in the international carriage of dangerous goods by rail (RID), matches, lighters, aerosol cans with non-hazardous contents, electronic recording and playback devices, mobile phones and portable computers are permitted for personal use.
If there is reasonable suspicion that the customer is carrying substances or objects that are excluded from

transportation, he is obliged to immediately allow the transport company to assess the object or substance in question and, if necessary, to prove its harmlessness. Passengers who do not comply with this obligation or who have clearly excluded substances or objects with them can be excluded from transportation or further transportation without any claim to reimbursement.

When travelling with a car luggage may be left in and on the vehicles during transport with the BTE AutoReiseZug. Valuables (e.g. jewelry, cash, photo equipment, electronic devices, laptops, ...) and luggage required for the overnight trip must be taken into the compartments.
BTE GmbH is only liable for any luggage left on or in the vehicle during transport in the BTE AutoReiseZug in the event of damage or loss in accordance with annex I, chapter III of Regulation (EU) 2021/782.
Luggage and animals carried on the train must be supervised by the passenger.
BTE GmbH assumes no liability for the loss of customer items lost on the train.
It is recommended to take out additional insurance.

Only firmly mounted roof boxes or carriers may be transported on the vehicle. The regulations from No. 4.2.1. to 4.2.3. must be observed. The vehicle driver must ensure that all luggage is securely lashed and that the permitted vehicle dimensions are adhered to. The fastening of loose objects, e.g. surfboards, christmas trees, furniture, etc., on the roof rails is not permitted.

Luggage that is additionally attached to the motorbike can remain if the luggage forms a solid, complete unit, the luggage is firmly connected to the motorbike and no attachment points required for the lashing are covered. Helmets must not remain on the motorbike during the train journey.

5.2. Transportation from roof luggage / on roof racks

Objects may be carried on the roof of the vehicle during transport with the BTE AutoReiseZug if they are standard, fixed roof boxes (not self-made), bike racks or ski racks (no magnetic ski racks) and the permitted vehicle dimensions according to No. 4.2.1. to 4.2.3. must be adhered to.

5.3. Transportation of boxes or baskets on rear racks

On rear racks, it is permitted to take hard-shell boxes on both loading levels and fabric boxes only on the lower loading level during transport with the BTE AutoReiseZug. Mesh baskets with or without a load on the rear rack is not permitted.

5.4. Transportation of sports equipment

Light boats (the total length of the boat must not exceed 530 cm), surfboards and similar sports equipment may only be transported behind/next to the vehicle during transport with the BTE AutoReiseZug.
A surfboard on a roof rack or in a special roof rack can be transported on a car. Securing and transport are at the risk of the customer.
The permitted vehicle dimensions according to No. 4.2.1. to 4.2.3. must be adhered to.
Bringing these or similar items must be specified when booking.
5.5. Transportation of bikes

Bicycles stored in the vehicles can be transported without restriction during the journey with the BTE AutoReiseZug.
Bicycles on rear racks can also be transported.
Bicycles on a roof rack must be transported horizontally and firmly lashed down by the driver.
The permitted vehicle dimensions according to No. 4.2.1. to 4.2.3. must be adhered to.
Bringing these or similar items must be specified when booking.

6 Beförderungsentgelt

Das Beförderungsentgelt setzt sich zusammen aus dem Beförderungsentgelt für die Personen und bei Mitnahme des Fahrzeugs dem Beförderungsentgelt für das Fahrzeug.

6.1. Normalpreis

Der Normalpreis (Ab-Preis) ist das Beförderungsentgelt für eine Verbindung in Abhängigkeit von gewählter Komfortkategorie, bei Mitnahme des Fahrzeugs der Fahrzeugart, Fahrzeuglänge, Fahrzeuggewicht sowie tagesaktueller Auslastung und richtet sich nach Anlage 1 zu diesen BTE ARZ BB.

6.2. Ermäßigung für Kinder

Mit dem BTE AutoReiseZug fahren Kinder unter 6 Jahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen unentgeltlich, wenn für sie kein eigener Platz in Anspruch genommen wird. Hierbei dürfen maximal zwei Kinder unter 6 Jahren oder ein Erwachsener und ein Kind unter 6 Jahren eine Liege gemeinsam nutzen.
Für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren oder unter 6 Jahren, die bei Einzelplatzbuchung in Liegewagen einen eigenen Platz in Anspruch nehmen, wird der halbe Preis berechnet.

6.3. Ermäßigung für Begleitpersonen von behinderten Menschen

Eine im Ausweis für behinderte Menschen nachgewiesene notwendige Begleitperson (Merkzeichen B) wird beim BTE AutoReiseZug im Liege- oder Schlafwagen unentgeltlich befördert. Bei Abteilbuchungen reduziert sich der Preis um den jeweiligen Preis einer Einzelliege im Liegewagen. Weitere Ermäßigungen werden nicht gewährt. Eine Ermäßigung für den behinderten Menschen wird nicht gewährt.

6.4. Ermäßigung für Fahrzeuge bis zu einer Länge von 265 cm

Stellplätze für Motorräder, Motorräder mit Beiwagen und PKW bis zu einer Länge von 265 cm oder Anhänger bis zu einer Länge von 250 cm können beim BTE AutoReiseZug zu einem ermäßigten Preis gebucht werden.

6.5. Besondere Preisangebote

„Besondere Preisangebote“ sind Preise, die nicht nach Nr. 6.1. bis 6.4. einzugliedern sind. Diese Angebote und deren abweichenden Bedingungen werden in Anlagen zu diesen BTE ARZ BB gesondert aufgeführt.

6 Travel fare

The travel fare is made up both of the transport fee for the people and - when travelling with a vehicle - the transport fee for the vehicle.

6.1. Standard fare

The standard price (starting price) is the travel fare for one train route depending on the chosen comfort category and – when travelling with a vehicle - booked vehicle (type, length, weight) in accordance to the current occupancy rate and is based on appendix 1 of these BTE ARZ BB.

6.2. Discount for children

With the BTE AutoReiseZug, children under the age of 6 travel free of charge when accompanied by a paying adult and if they do not use their own place/bed. A maximum of two children under 6 years of age or one adult

and one child under 6 years of age may share a place/bed.
Half the price will be charged for children from 6 to 14 years (inclusive) or under 6 years of age who book an own place/bed in couchette compartments.

6.3. Discount for companions of disabled passengers

A necessary accompanying person as shown in the ID card (mark B) for disabled people, is travelling free of charge in the BTE AutoReiseZug in a couchette or sleeping car. For compartment bookings, the price is reduced by the respective price of a single bed in the couchette.
A discount for disabled passengers or any further discounts are not granted.

6.4. Discount for vehicles up to 265 cm length

Places for motorbikes, motorbikes with sidecars and cars up to a length of 265 cm or trailers up to a length of 250 cm can be booked at a reduced price with BTE AutoReiseZug.

6.5. Special price offers

„Special price offers“ are fares, that are not incorporated to No. 6.1. to 6.4. These offers and their deviating conditions are listed separately in annexes to these BTE ARZ BB if available.

7 Beförderungsentgelt, Fälligkeit

7.1. Reservierungspflicht; Vorbuchungszeitraum; Buchungsschluss

Für den BTE AutoReiseZug besteht Reservierungspflicht.
Ein Fahrzeugstellplatz kann nur in Verbindung mit mindestens einer mitreisenden Person (gleichzeitige Buchung von Fahrzeug und Person über die BTE AutoReiseZug-Buchung) gebucht werden.
Buchungen sind grundsätzlich bis zur Abfahrt des Zuges möglich.
Dabei sind die besonderen Pflichten im Umgang mit den Tickets nach Nr. 3. vom Kunden zu beachten.

7.2. Bekanntgabe des Fahrplans

Aufgrund eines Vorbuchungszeitraums von bis > 12 Monaten werden bei Buchungen auf den Buchungsbestätigungen keine Abfahrts-/Ankunftszeiten mitgeteilt, Zeiten für die persönliche Reiseplanung sind auf der Webseite https://www.bte-autoreisezug.de/de/fahrplan veröffentlicht oder beim ARZ Kundenservice erhältlich.
Die endgültigen, verbindlichen Check-in, Verlade-, Abfahrts- und Ankunftszeiten werden mit Versand des Tickets bekanntgegeben.
Sollte es nach Zustellung der Tickets nach Ziffer 2.1. Satz 5 aufgrund von kurzfristigen Änderungen im Betriebsablauf zu Abweichungen dieser Zeiten kommen, informiert die BTE GmbH die Kunden mindestens an die beider Buchung hinterlegte E-Mail-Adresse mit aktualisierten Tickets hierüber. Die Fahrgastrechte bleiben in diesen Fällen unberührt.

Es obliegt (v.a. bei fehlenden Kontaktdaten wie z.B. persönlicher E-Mail, Mobiltelefonnummer über die der Reisende auch im Urlaub erreichbar ist) auch dem Reisenden, sich über die endgültigen Zeiten und damit etwaige Abweichungen von beim Ticketversand mitgeteilten Fahrzeiten zu informieren. Dies ist möglich vorrangig möglich beim in Nr. 17. dieser BTE ARZ BB genannten ARZ Kundenservice.

7.3. Angabe der Fahrzeugdaten

Bei der Buchung müssen die benötigten Fahrzeugdaten lt. Fahrzeugpapieren nach Nr. 4.2.1. bis. 4.2.3. angegeben werden.

7.4. Änderung der Fahrzeugdaten

Ändern sich nach der Buchung die vom Reisenden ursprünglich angegebenen Daten – insbesondere die Fahrzeugdaten lt. Fahrzeugpapieren – ist eine Korrektur vor Antritt der Fahrt erforderlich, um eine korrekte Prüfung der Preisberechnung und Stellplatzreservierung vornehmen zu können.
Da wegen der Fahrzeugmaße und des Fahrzeuggewichts bestimmte Stellplätze zugewiesen sind, kann nicht gewährleistet werden, dass dem Wunsch auf Korrektur der Stellplatzeservierung entsprochen werden kann.
Kann dem Wunsch auf Korrektur nicht entsprochen werden, gilt Nr. 4.2.4 entsprechend.

7.5. Zahlungsverfahren

Bei der Buchung wird der volle Fahrpreis fällig.

Für die Bezahlung können je nach Buchungsweg neben der Barzahlung (außer bei der Online-Buchung auf www.bte-autoreisezug.de//.com, am Check-in und im Zug) grundsätzlich folgende weitere Zahlungsverfahren angeboten werden

(i) Kreditkartenzahlung (Visa, Mastercard, AmericanExpress)
(ii) (Sofort-)Überweisung
(iii) Giropay
(iv) Apple Pay
(v) Google Pay

Die Kreditkartenzahlung ist durch die mündliche, fernmündliche oder schriftliche (einschließlich Telefax und E-Mail, außer bei der Online-Buchung auf www.bte-autoreisezug.de//.com) Angabe der Kreditkartennummer und des Gültigkeitsdatums sowie durch die Vermittlung eines Reisevermittlers möglich.

Bei Buchung in einer personenbedienten Verkaufsstelle gilt Nr. 2.2 Satz 2.

7 Travel fare; Due date

7.1. Reservation requirement; Pre-booking period; Booking deadline

Reservations are mandatory for the BTE AutoReiseZug.
A place for a vehicle can only be booked in combination with at least one accompanying person (simultaneous booking of vehicle and person via the BTE AutoReiseZug booking).
Bookings are generally possible until the train departs.
The customer must observe the special obligations in handling the tickets according to No. 3.

7.2. Announcement of timetable

Due to a booking lead time of more than 12 months, no departure or arrival times are stated on the booking confirmations; times for personal travel planning are published on the website https://www.bte-autoreisezug.de/de/fahrplan or are available from ARZ customer cervices.
The final, binding check-in, loading, departure and arrival times will be announced when the ticket is dispatched.

Should there be any deviations from these times following the delivery of the tickets in accordance with clause 2.1, sentence 5, due to last-minute changes in operational procedures, BTE GmbH will inform customers of this by sending updated tickets to at least one of the email addresses provided at the time of booking. Passenger rights remain unaffected in such cases.

It is also the responsibility of the passenger (particularly in the absence of contact details such as a personal email address or mobile telephone number via which the passenger can be reached whilst on holiday) to inform themselves of the final times and thus of any deviations from travel times communicated when the tickets were dispatched. This can primarily be done via the ARZ customer cervice mentioned in No. 17 of these BTE ARZ BB.

7.3. Specification of vehicle data

When booking, the required vehicle data must be given according to the vehicle documents in accordance with No. 4.2.1. to 4.2.3.

7.4. Change of vehicle data

If the data originally provided by the customer change after the booking - in particular the vehicle data according to the vehicle documents - a correction must be made before starting the journey in order to be able to correctly check the price and needed reservation on the vehicle transport wagon.
Since certain places are allocated due to the vehicle's dimensions and weight, it can ´t be guaranteed that the request to change the reservation for the vehicle can be confirmed.
If the request to correct the place for the vehicle can ´t be confirmed, No. 4.2.4 applies accordingly.

7.5. Payment method

The full fare is due when booking.

For payment, depending on the booking method, in addition to cash payment (not available when booking online at www.bte-autoreisezug.de//.com, at check-in and on the train), the following additional payment methods can be offered

(i) Payment by credit card (Visa, Mastercard, AmericanExpress)
(ii) (Sofort-)Überweisung
(iii) Giropay
(iv) Apple Pay
(v) Google Pay

Credit card payments can be made verbally, by telephone or in writing (including fax and e-mail, except when booking online at www.bte-autoreisezug.de//.com), specifying the credit card number and the validity date, or by using a travel agent. When booking in a person-operated sales point, No. 2.2 sentence 2 applies.

8 Umbuchung und Stornierung durch den Reisenden

8.1. Umbuchung

8.1.1. Umbuchungskonditionen

Umbuchungen können bis einen Tag vor dem jeweilig gebuchten Fahrtantritt vorgenommen werden, wenn für den alternativen Reisetermin bis zum letzten Verkehrstag der aktuellen Saison (Verkehrstage lt. Anlage 1) Plätze verfügbar sind.

Für eine Umbuchung von Buchungen zum Normalpreis wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 90 Euro zzgl ggf. des Differenzbetrages auf einen teureren Reisetag erhoben.

Bei gleichzeitigem Kauf des FlexService (zu in der Anlage 1 genannten Leistung, Preis) mit der BTE AutoReiseZug-Buchung ist bis einen Tag vor dem jeweilig gebuchten Fahrtantritt eine einmalige entgeltfreie Umbuchung des Reisetermins möglich, wenn für den alternativen Reisetermin bis zum letzten Verkehrstag der aktuellen Saison (Verkehrstage lt. Anlage 1) Plätze verfügbar sind.
Es wird nur der ggf. anfallende Differenzbetrag auf einen teureren Reisetag erhoben.
Jede weitere Umbuchung bis einen Tag vor dem jeweilig gebuchten Fahrtantritt erfolgt zur Bearbeitungsgebühr analog der Umbuchungen von Buchungen zum Normalpreis.
Änderungen, die die ursprüngliche gebuchte Leistung reduzieren (z.B. Absage gebuchter Fahrzeuge oder Abteile), Umbuchungen für andere Verkehrstage als in Anlage 1 dargestellt sowie Nichtantritt der Fahrt oder Rücktritt gelten als (Teil-)Stornierung.

8.1.2. Ausschluss Umbuchungen

Die Umbuchung einer bereits vorhandenen Buchung zum Normalpreis in eine Buchung von „Besondere Preisangebote“ ist ausgeschlossen.

8.2. Stornierung

Der Reisende ist bis zum Antritt der Fahrt berechtigt, jederzeit vom Beförderungsvertrag zurück zu treten.
Die Erklärung ist an die BTE GmbH bzw. die ermächtigte Verkaufsstelle, den BTE AutoReiseZug Kundenservice, zu richten und muss zumindest in Textform erfolgen.

Bei Stornierung wird ein angemessener Ersatz für die getroffenen Vorkehrungen und Aufwendungen verlangt. Maßgeblich für die Berechnung des Stornierungsentgelts ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung. Bei zwei oder mehr Fahrten (z. B. Hin- und Rückfahrt) ist für die Berechnung der Frist der Tag des jeweilig gebuchten Fahrtantritts entscheidend.

Storniert der Kunde nach Buchungsabschluss bis zu einem Zeitraum

(i) von 60 Tagen vor gebuchtem Fahrtantritt, schuldet er 10 %
(ii) ab 59 bis 15 Tage vor gebuchtem Fahrtantritt schuldet er 40 %

des vereinbarten Beförderungsentgelts.

Ab 14 Tage vor jeweiligem Reisedatum ist eine Stornierung ausgeschlossen bzw. werden 100% des vereinbarten Beförderungsentgelts fällig.

Bei gleichzeitigem Kauf des FlexService (zu in der Anlage 1 genannten Leistung, Preis) mit der BTE AutoReiseZug-Buchung gelten folgende abweichende Stornoregelungen:

Storniert der Kunde nach Buchungsabschluss bis zu einem Zeitraum

(i) von 15 Tagen vor gebuchtem Fahrtantritt, schuldet er 10 %
(ii) ab 14 Tagen vor gebuchtem Fahrtantritt schuldet er 80 %

des vereinbarten Beförderungsentgelts.

Der Preis des FlexService ist nicht erstattbar.

Der Fahrpreis wird grundsätzlich nur dann vollständig erstattet, wenn der Reisende aus Gründen, welche die BTE GmbH zu vertreten hat, die Fahrt nicht antreten kann.

Für die Stornierung oder Umbuchung von Fahrkarten zu „Besonderen Preisangeboten“ gelten die, im jeweiligen Anhang, angegebenen abweichenden Bedingungen.

8 Change of booking and cancellation by customer

8.1. Change of booking

8.1.1. Change of booking – conditions

Bookings can be changed by the customer until one day before the originally booked travelday, when there are places on the train for the alternative day until the last traffic day of the current season (days of operation according to Annex 1).
For a change of a booking (travelday) for bookings purchased at the standard fare a handling fee in the amount of 90,00 euros plus, if applicable, the difference on a more expensive travelday will be charged.

At the concurrent purchase of the FlexService (for according Annex 1 specified service and price) with the BTE AutoReiseZug booking it is possible to change the booking until the one day before the originally booked travelday to another day once free of charge, when there are places on the train for the alternative day until the last traffic day of current season (days of operation according to Annex 1).
Only the difference on a more expensive travelday will be charged.
Any addition change of booking (travelday) until one day before the originally booked travelday will be charged according bookings purchased at the standard fare.

Changes, that reduce the original booking (e.g. cancellation of already booked vehicles or compartments), changes to other travel days than shown in Annex 1 as well as not using the train or resignation will be charged as (part) cancellation.

8.1.2. Exclusion of changes of bookings

The change of an existing booking at the normal price into a booking of "special price offers" is excluded.

8.2. Cancellation

The customer is entitled to cancel the transport agreement until the travelday.
The cancellation has to go directly to the BTE GmbH or the authorized reseller or the BTE AutoReiseZug customer service und needs to be in written form by e-mail or letter.

If a booking is cancelled, there will be an reasonable placement for the already done precautions and expenses. The basis for the calculation of the customer´s refund is the receipt of the declaration of cancellation in written form. For two or more dates (for example outward and return journey) the day for calculation of the refund is the day of each booked travelday separately.
Does the customer after receiving the booking confirmation cancel within the following time period

(i) up to 60 days before the booked journey starts, he owes 10 %
(ii) from 59 up to 15 days before the booked journey starts, he owes 40 %

of the travelprice.

From 14 days before departure it is not possible to cancel and the full amount (100 % of the travelprice) has to be paid.

At the concurrent purchase of the FlexService (for according Annex 1 specified service and price) with the BTE AutoReiseZug booking there are different cancellation costs.

Does the customer after receiving the booking confirmation cancel within the following time period

(i) up to 15 days before the booked journey starts, he owes 10 %
(ii) from on 14 days before the booked journey starts, he owes 80 %
of the travelprice.

The price of the FlexService is not refundable.

The full travelprice can generally only be refunded, if the customer can´t take the train for reasons the BTE GmbH has to represent.

For the cancellation or change of bookings of tickets to „special price offers“, the attached conditions are valid.

9 Gutschrift

Die Gutschrift für umgebuchte oder stornierte Tickets erfolgt auf ein vom Besteller anzugebendes Konto (Hierfür erfolgt die Abfrage von IBAN / BIC durch die BTE GmbH zur notwendigen Abwicklung) oder an die bei der Buchung genutzte Zahlungsart.

9 Refund

The refund for changed or cancelled tickets will be made to the bank account given from the customer (for this purpose, the IBAN / BIC is queried by the BTE GmbH for necessary processing) ot the payment method used fro the booking.

10 Leistungsänderung; Stornierung / Rücktritt durch die BTE GmbH

Die BTE GmbH kann von dem Beförderungsvertrag vor Antritt der Fahrt aus wichtigem Grund zurücktreten. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

(i) bei Mitnahme eines Fahrzeugs die tatsächlichen Maße des Fahrzeugs lt Fahrzeugpapieren oder andere für die Beförderung wichtige Angaben (z. B. Stoffdach, An- oder Aufbauten, Fahrzeuggewicht) bei der Verladung von den ursprünglich bei der Buchung angegebenen und im Ticket vermerkten Angaben abweichen bzw. das Fahrzeug nicht verkehrssicher bzw. kundenseitig nicht für die unter Nr 4.2.5. benötigten Vorkehrungen Vorsorge getroffen ist. In diesem Fall hat der Kunde keinen Anspruch auf Erstattung des Reisepreises, Schadensersatz oder Entschädigungen für Leistungen, die über die Zugfahrt hinausgehen.

(ii) eine eventuelle (Rest-)Zahlung des Kunden nicht spätestens am Check-in vor Antritt der Fahrt bei der BTE GmbH geleistet ist.

Grundsätzlich sind Abweichungen, Änderungen oder Absagen einzelner Fahrtleistungen und Pflichten vom

vereinbarten Inhalt des Beförderungsvertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden, bis zur Abfahrt möglich (z.B. Änderungen von Fahrzeiten, Änderung / Stornierung der Unterbringung im Zug je nach Fahrzeugverfügbarkeit, Änderung von Abfahrts- oder Zielort durch kurzfristig mitgeteilte Baustellen oder Unbefahrbarkeit der Strecke, Streik, Naturkatastrophen, behördliche Maßnahmen, Pandemien, o.ä.).

Ebenfalls kann die BTE GmbH bis 14 Tage vor dem Tag der Fahrt vom Beförderungsvertrag zurücktreten, wenn das Buchungsaufkommen für einen BTE AutoReiseZug so gering oder zu erwarten ist, dass die Durchführung der Zugfahrt für die BTE GmbH mit nicht zumutbaren Kosten verbunden ist.
Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Beförderungsleistung bzw. Pflicht ist der Kunde berechtigt, unentgeltlich vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde hat diese Rechte unverzüglich nach der Information durch die BTE GmbH dieser gegenüber geltend zu machen.
Sowohl im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Beförderungsleistung bzw. Pflicht als auch des Zurücktretens der BTE GmbH vom Beförderungsvertrag wird dem Kunden der bereits gezahlte Reisepreis für die ausgefallene Leistung erstattet. Neben den Ansprüchen aus der Verordnung (EU) 2021/782 des Europäischen Parlamentes und des Rates besteht kein Anspruch auf Erstattung, Schadensersatz oder Entschädigungen für Leistungen, die über die Zugfahrt hinausgehen. Artikel 44 CIV bleibt davon unberührt.

10 Change of services / Withdrawal by the BTE GmbH

The BTE GmbH is allowed to cancel the transport contract before the beginning of the journey and during the transportation for important reasons.
It is an important reason when

(i) the actual measurements of the vehicle - when travelling with a vehicle - according to the vehicle papers or other for the transport important information (e.g. textile roof, attachments or constructions, vehicle weight) differ to given information from booking or tickets or the vehicle is not safe for traffic or the customer did not take precaution according No 4.2.5.
In this case there can´t be given refunds of the already made payment or compensation that go further than the train journey.

(ii) a possible (part) payment of the customer is not made at the latest at the check-in before the start of the journey.

In principle, deviations, changes or cancellations of individual travel services and obligations from the agreed content of the contract of carriage, which become necessary after conclusion of the contract, are possible until departure (e.g. changes of travel times, change / cancellation of accommodation on the train depending on vehicle availability, change of departure or destination by short-term notified construction sites or the inaccessibility of the route, strike, natural disasters, official measures, etc.).

BTE GmbH can also withdraw from the contract of carriage up to 14 days before the day of the journey, if the booking volume for a BTE AutoReiseZug actually is or expected as so low that the execution of the train journey for BTE GmbH involves unreasonable costs.
In the case of a significant change in a substantial transport service or duty, the customer is entitled to withdraw from the contract free of charge. The customer must assert these rights immediately after being informed by BTE GmbH.
Both in case of a substantial change in a substantial transport service or obligation and the resignation of the BTE GmbH from the contract of carriage, the customer is reimbursed the already paid travel price for the cancelled part of the booking. There is no further claim for reimbursement or compensation for services that go beyond the train journey in addition to the claims from Regulation. (EU) 2021/782. Article 44 CIV remains unaffected.

11 Haftung des Reisenden

11.1. Einhaltung der Verpflichtungen

Der Kunde ist verpflichtet, den in den BB BTE ARZ aufgeführten Verpflichtungen nachzukommen.
Dies gilt vor allem bei Mitnahme eines Fahrzeugs für die Einhaltung der vorgeschriebenen Minimal- und Maximalmaße des Fahrzeuges lt. Fahrzeugpapieren und den Fahrzeug- bzw. Gepäckzustand für sichere Verladung und Transport.
Äußerlich erkennbare Transportschäden sind bei Entladung sofort dem Ladepersonal zu melden und durch eine Tatbestandsaufnahme feststellen und vom Personal vor Ort bestätigen zu lassen. Bei äußerlich nicht erkennbaren Transportschäden muss die Feststellung des Schadens unverzüglich nach der Entdeckung, spätestens nach 3 Tagen nach der Entladung schriftlich dokumentiert und der BTE GmbH angezeigt werden.
Die Obliegenheiten aus Artilkel 59 Absatz 2 CIV bleiben davon unberührt.

11.2. Haftungsgründe

Der Reisende haftet dem Beförderer für jeden Schaden der dadurch entsteht, dass er diesen Verpflichtungen nicht nachgekommen ist, sofern er nicht beweist, dass der Schaden auf Umstände zurückzuführen ist, die er trotz Anwendung der von einem gewissenhaften Reisenden geforderten Sorgfalt nicht vermeiden und deren Folgen er nicht abwenden konnte.

Der Reisende haftet dem Beförderer für jeden Schaden,

a) der dadurch entsteht, dass er seinen Verpflichtungen nicht nachgekommen ist, die sich für ihn ergeben
(i) aus den besonderen Bestimmungen über die Beförderung von Fahrzeugen in den Allgemeinen Beförderungsbedingungen (BTE ARZ BB) oder
(ii) aus der Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID)
b) der durch Gegenstände oder Tiere verursacht wird, die er mitnimmt,
sofern er nicht beweist, dass der Schaden auf Umstände zurückzuführen ist, die er trotz Anwendung der von einem gewissenhaften Reisenden geforderten Sorgfalt nicht vermeiden und deren Folgen er nicht abwenden konnte.

Diese Bestimmung berührt nicht die Haftung des Beförderers gemäß der Verordnung (EU) 2021/782 des Europäischen Parlamentes und des Rates über die Rechte und Pflichten der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr.

11.3. Verjährung

Für die Verjährung von Ansprüchen aus dem Beförderungsvertrag gelten die Bestimmungen des Artikels 60 der CIV in der Verordnung (EU) 2021/782 des Europäischen Parlamentes und des Rates über die Rechte und Pflichten der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr.

11 Liability of the customer

11.1. Compliance with obligations

The customer is obliged to meet the obligations mentioned in the BB BTE ARZ.
This applies - when travelling with a car - above all to compliance with the prescribed minimum and maximum dimensions of the vehicle according to the vehicle documents and the condition of the vehicle and luggage for safe loading and transport.
Externally recognizable transport damage must be reported to the loading staff immediately upon unloading, ascertained by means of a fact sheet and confirmed by the staff on site. In the case of transport damage that is

not externally recognizable, the determination of the damage must be documented in writing immediately after discovery, at the latest 3 days after unloading, and BTE GmbH must be notified.
The obligations under Article 59 Paragraph 2 CIV remain unaffected.

11.2. Liability reasons

The customer is liable to the carrier for any damage that arises because he has not fulfilled these obligations, unless he can prove that the damage is due to circumstances which he can´t avoid despite applicating the care required by a conscientious customer and the consequences of these couldn´t avert.
The traveler is liable to the carrier for any damage,

a) which arises from the fact that he has not fulfilled his obligations that arise for him
(i) from Articles 10, 14 and 20 in accordance with Regulation (EU) 2021/782 of the European Parliament and of the Council
(ii) from the special provisions on the transport of vehicles in the terms an conditions of carriage (BTE ARZ BB)
(iii) from the regulations for the international carriage of dangerous goods by Rail (RID)
or
b) caused by objects or animals that he takes with him,
unless he proves that the damage is due to circumstances which he could not avoid and whose consequences he could not avert despite exercising the care required of a conscientious traveler.

This provision does not affect the liability of the carrier under Articles 26 and 33 paragraph 1 of the CIV in the version of Annex I to Regulation (EU) 2021/782 of the European Parliament and of the Council on the rights and obligations of passengers in the Rail transport.

11.3. Statute of limitations

The provisions of Article 60 of the CIV in the Regulation (EU) 2021/782 of the European Parliament and of the Council on the rights and obligations of rail passengers apply to the limitation of claims arising from the transport contract .

12 Haftung der BTE GmbH gegenüber Reisenden für Verspätungen und Ausfälle, Anspruch auf Fahrpreiserstattung oder Weitereise mit geänderter Streckenführung

Muss (vor Fahrtantritt) vernünftigerweise davon ausgegangen werden, dass ein BTE AutoReiseZug am Zielbahnhof/-terminal 60 Minuten oder mehr als auf den Tickets ausgegebenen Zeit verspätet ankommen wird oder ausfallen muss, so hat der Reisende ohne zusätzliche Kosten unverzüglich die Wahl zwischen

(i) der Fortsetzung der Fahrt oder der Weiterreise mit geänderter Streckenführung bis zum Zielbahnhof/-terminal bei nächster Gelegenheit
oder
(ii) der Fortsetzung der Fahrt oder der Weiterreise mit geänderter Streckenführung bis zum Zielbahnhof/-terminal zu einem späteren Zeitpunkt nach Wahl des Fahrgastes unter Prüfung der verfügbaren Kapazitäten für Fahrzeug und Personen.

Der Reisende kann stattdessen auch die Reise abbrechen oder gar nicht erst antreten.
Er hat dann Anspruch auf Erstattung des von ihm bezahlten Fahrpreises unter den Bedingungen, zu denen er entrichtet wurde, für die von der Verspätung oder dem Ausfall betroffenen Teile der Fahrt.
Neben den Ansprüchen aus der Verordnung (EU) 2021/782 des Europäischen Parlamentes und des Rates besteht kein Anspruch auf Erstattung, Schadensersatz oder Entschädigungen für Leistungen, die über die

Zugfahrt hinausgehen.
Die verladenen Fahrzeuge je Zug werden bei nächster Gelegenheit zur nächstmöglichen Ver-/Entladestation befördert oder, sofern logistisch möglich, an der Verladestation wieder zur Verfügung gestellt.

Der Reisende kann vernünftigerweise mit einer Verspätung am Zielbahnhof-/terminal bzw. einem Ausfall rechnen, wenn diese insbesondere über mindestens einen der nachfolgenden Informationskanäle bekanntgemacht wurde

(i) Aushangfahrpläne am Terminal und ausgehängte Informationen über Fahrplanänderungen in Bahnhöfen
(ii) elektronische Anzeigen, Lautsprecheransagen bzw. persönliche Information in Zügen und in Bahnhöfen
(iii) Fahrplaninformationen aus Buchungssystemen (aktualisierter Versand von Tickets)
(iv) Kundeninformation (E-Mail, SMS o.ä.) an die in der Buchung hinterlegten Kontaktdaten

12.1. Anspruch auf Fahrpreisentschädigung

Der von einer Verspätung selbst betroffene Reisende hat dann, wenn er selbst keine Fahrpreiserstattung nach Nr. 12 erhalten hat, Anspruch auf eine Fahrpreisentschädigung wie folgt

(i) bei einer Verspätung von 60 bis 119 Minuten 25 %
(ii) bei einer Verspätung ab 120 Minuten 50 %

des von ihm bezahlten Beförderungspreises unter den Bedingungen, zu denen er entrichtet wurde, für den Anteil des (Personen-)Fahrpreises der betroffenen Fahrtrichtung.
Für Tickets für die Hin- und Rückfahrt wird jeweils der anteilige Fahrkartenwert der Personenbeförderung der betroffenen Fahrtrichtung zugrunde gelegt.

Die Entschädigung kann in Form von Gutscheinen und/oder der Erbringung anderer Leistungen erfolgen, sofern die Bedingungen dieser Gutscheine und/oder Leistungen flexibel sind, insbesondere bezüglich des Gültigkeitszeitraums und des Zielorts, und der Fahrgast sich damit einverstanden erklärt, diese Gutscheine und/oder Leistungen zu akzeptieren.
Akzeptiert der Reisende diese Gutscheine und/oder Leistungen nicht, ist der zu entschädigende Betrag auf einen durch 10 Cent teilbaren Betrag aufzurunden.
Der Entschädigungsanspruch kann pro Ticket – bei Rückfahrkarten pro Fahrtrichtung – jeweils nur einmal geltend gemacht werden. Entschädigungsbeträge unter 4 Euro werden nicht ausgezahlt.
Die Zahlung einer Entschädigung erfolgt innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags.
Neben den Ansprüchen aus der Verordnung (EU) 2021/782 des Europäischen Parlamentes und des Rates besteht kein Anspruch auf Erstattung, Schadensersatz oder Entschädigungen für Leistungen, die über die Zugfahrt bzw. den gezahlten Beförderungspreis hinausgehen.

Der Anspruch entfällt, wenn der Reisende bereits vor Ticketkauf über die Verspätung informiert wurde oder wenn durch Nutzung eines alternativen Verkehrsmittels die Verspätung am Zielbahnhof weniger als 60 Minuten beträgt.

Der Beförderer ist jedoch nicht zur Zahlung einer Entschädigung verpflichtet, wenn er nachweisen kann, dass die Verspätung oder der Zugausfall als direkte Folge von oder in untrennbarem Zusammenhang mit folgenden Umständen aufgetren sind

(i) außerhalb des Eisenbahnbetriebs liegende, außergewöhnliche Umstände wie extreme Witterungsbedingungen, große Naturkatastrophen oder schwere Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, die der Beförderer trotz Anwendung der nach Lage des Falles gebotenen Sorgfalt nicht vermeiden und deren Folgen er nicht abwenden konnte.

(ii) Verschulden von Fahrgästen
(iii) Verhalten von Dritten (z.B. Betreten der Gleise, Kabeldiebstahl, Notfälle im Zug, Strafverfolgungsmaßnahmen, Sabotage oder Terrorismus), die der Beförderer trotz Anwendung der nach Lage des Falles gebotenen Sorgfalt nicht vermeiden und deren Folgen er nicht abwenden konnte. Streiks des Personals des Eisnbahnunternehmens, Handlungen oder Unterlassungen eines anderen Unternehmens, das dieselbe Eisenbahninfrastruktur benutzt, und Handlungen oder Unterlassungen der Infrastrukturbetreiber und Bahnhofsbetreiber führen nicht zu einer Befreiung von der Zahlung einer Entschädigung.

12.2. Geltendmachung der Ansprüche; Voraussetzungen

Zur Geltendmachung des Anspruchs auf Entschädigung oder Erstattung steht dem Reisenden ein Fahrgastrechte-Formular zur Verfügung, entweder

(i) je nach Verfügbarkeit im verspäteten Zug oder am Zielterminal
(ii) direkt unter www.bte-autoreisezug.de/de/fahrgastrechte

Der Entschädigungsanspruch wird unter Beifügung des ausgefüllten Fahrgastrechte-Formulars oder in anderer Form, zumindest aber in Textform, mitsamt dem zuletzt aktuell ausgegebenen Ticket bzw. der Ticketnummer der betroffenen Fahrtrichtung beim BTE Kundenservice (siehe Kontakt aus Nr. 17.) eingereicht.

Weitere Informationen zum Thema Fahrgastrechte unter *www.fahrgastrechte.info*.
Dort können Sie die aktuellen Regelungen zum Thema Erstattung nachlesen – insbesondere zum Thema Erstattung von zusätzlich entstandenen Kosten für alternative Beförderungsmittel oder von Übernachtungen. Diese Kosten werden nur unter bestimmten Umständen erstattet.

12.3. Verjährung

Ansprüche nach Nr. 12.1. verjähren 1 Jahr nach Ablauf der Gültigkeitsdatums des Tickets.

12.4. Weitere Haftungsgründe

Für die Haftung aus der Beförderung von Fahrzeugen gelten im Übrigen die Bestimmungen der CIV in der Fassung des Anhangs I zur Verordnung (EU) 2021/782 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 29. April 2021 über die Rechte und Pflichten der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr Dies gilt sowohl für die Entschädigung für die verspätete Verladung oder Auslieferung wie für sonstige Haftungsfälle.

Aus anderen Rechtsgründen haftet der Beförderer dem Reisenden grundsätzlich nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, wobei diese Haftungsbegrenzung nicht bei der Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) gilt.
Im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Ersatzpflicht jedoch auf den typischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Außer in Fällen von Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung für Sachschäden gegenüber jedem Reisenden auf einen Höchstbetrag von 1.000 Euro beschränkt.
Die Bestimmungen des Haftpflichtgesetzes (HPflG) bleiben im Übrigen unberührt.

12 Liability of BTE GmbH towards customers for delays and train cancellations, Entitlement to refund or continued travel with a changed route

If it has to be reasonably assumed (before the start of the journey) that a BTE AutoReiseZug will arrive at the destination station/terminal at least 60 minutes late than the time indicated on the tickets or needs to be

cancelled, the customer can immediately choose without any additional costs between

(i) the continuation of the journey or the onward journey with a changed route to the destination station/terminal at the earliest opportunity
or
(ii) the continuation of the journey or the onward journey with a changed route to the destination station/terminal at a later point in time according to the passenger's choice, checking the available capacities for vehicle and people.

Instead, the customer can also cancel the trip or not start at all.
He is then entitled to reimbursement of the fare he has paid under the conditions under which it was paid for the parts of the journey affected by the delay or cancellation. In addition to the claims from Regulation (EU) 2021/782 of the European Parliament and of the Council on there is no entitlement to reimbursement, damages or compensation for services that go beyond the train journey. Article 44 CIV remains unaffected.
The loaded vehicles per train will be transported to the next possible loading / unloading station at the earliest opportunity or, if logistically possible, made available again at the loading station.

The customer can reasonably expect a delay at the destination station/terminal or cancellation of the train if this has been announced in particular via at least one of the following information channels

(i) timetables at the terminal and information about timetable changes at train stations
(ii) electronic displays, loudspeaker announcements or individual information on trains and at train stations
(iii) timetable information from booking systems (updated dispatch of tickets)
(iv) customer information (e-mail, SMS, etc.) to the contact details given in the booking process

12.1. Entitlement to fare compensation

The customer who is affected by a delay is entitled, if he himself does not have a fare reimbursement according to No. 12. to fare compensation as follows

(i) for a delay of 60 to 119 minutes 25%
(ii) for a delay of more than 120 minutes 50%

the transport price paid by him under the conditions under which it was paid, for the share of the (passenger) fare in the direction concerned.
For tickets for the outward and return journey, the proportionate ticket value of the passenger transport in the affected direction of travel is used.

The compensation may take the form of vouchers and/or the provision of other services, provided that the conditions of these vouchers and/or services are flexible, in particular regarding the period of validity and the destination, and the passenger agrees to use these vouchers and/or services to accept.
If the traveler does not accept these vouchers and/or services, the amount to be compensated is rounded up to an amount divisible by 10 cents.
The claim for compensation can only be made once per ticket - for return tickets per direction. Compensation amounts less than 4 euros will not be paid out.
Payment of compensation will be made within one month of receipt of the application.
In addition to the claims from the Regulation (EU) 2021/782 of the European Parliament and of the Council there is no right to reimbursement, compensation or compensation for services that go beyond the train journey or the transport price paid. Article 44 CIV remains unaffected.

The claim does not apply if the customer was informed of the delay before purchasing the ticket or if the delay at

the destination terminal could be less than 60 minutes due to the use of an alternative means of transport.

However, the carrier is not obliged to pay compensation if it can prove that the delay or cancellation of the train occurred as a direct result of or inextricably linked to the following circumstances:

(i) exceptional circumstances outside the scope of railway operations, such as extreme weather conditions, major natural disasters or major public health crises

(ii) fault of passengers

(iii) conduct of third parties (e.g. trespassing, cable theft, train emergencies, law enforcement actions, sabotage or terrorism)
The carrier should proof that it could not have foreseen or avoided such events even if all reasonable measures, including appropriate preventive maintenance of the vehicles, had been taken.

12.2. Assertion of claims; requirements

To assert the claim for compensation or reimbursement according to No. 12.1. a passenger rights form is available to the customer, either

(i) depending on availability in the delayed train or at the destination terminal
(ii) directly on www.bte-autoreisezug.de/de/fahrgastrechte

The claim for compensation is submitted to BTE customer service (see contact from No. 17) with the completed passenger rights form or in another form, but at least in text form, together with the most recently issued ticket and/or the ticket number of the affected journey.

Further information about passenger rights can be found at www.fahrgastrechte.info.
There you can read the current regulations on reimbursement – in particular on the subject of reimbursement of additional costs incurred for alternative means of transport or for overnight stays. These costs are only reimbursed in certain circumstances.

12.3. Statute of limitations

Claims according to No. 12.1. expire 1 year after the expiry of the ticket's validity date.

12.4. Further reasons for liability

The provisions of the CIV also apply to liability arising from the transport of vehicles.

For other legal reasons, the carrier is only liable to the customer in the event of willful intent or gross negligence, whereby this limitation of liability does not apply to liability for damage resulting from injury to life, limb or health or from the breach of essential contractual obligations (cardinal obligations). In the event of a breach of essential contractual obligations, however, the obligation to pay compensation is limited to the typical, foreseeable damage. Except in cases of intent, gross negligence or the breach of essential contractual obligations, liability for property damage to each customer is limited to a maximum amount of 1,000 euros.
The provisions of the Liability Act (HPflG) remain unaffected.

13 Besondere Bedingungen im Zusammenhang mit Pandemien (COVID-19, ...)

Soweit gesetzlich oder behördlich vorgeschrieben, können Schutzmaßnahmen für die Durchführung der

Zugfahrt ergriffen werden (z.B. das obligatorische Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen außerhalb des eigenen Abteils, Testpflichten vor Fahrtantritt, ...). Die jeweils aktuellen Maßnahmen werden rechtzeitig vor Abfahrt an die Reisenden (z.B. beim Ticketversand) mitgeteilt.

13 Special conditions related to pandemic (COVID-19, ...)

If required by law or official regulations, COVID-19 protective measures can be taken to carry out the train journey (e.g. the obligatory wearing of mouth and nose coverings outside of your own compartment, mandatory tests before starting the journey, ...). The current measures will be communicated to the customers before departure (e.g. when sending the tickets).

14 Reklamationen und Schadensabwicklung

(i) Entschädigungsansprüche inkl Fahrgastrechts-Anträge
(ii) Reklamationen wegen Fahrzeugschäden
(iii) Sonstige Reklamationen

sind per E-Mail zu senden an: autoreisezug@bahntouristikexpress.de

sind per Post zu senden an:
BTE BahnTouristikExpress GmbH
BTE ARZ Kundenservice
Altonaer Poststraße 9
D - 22767 Hamburg

Beschwerden zu 14. (iii):
Derartige Beschwerden sollen vorrangig während der Zugfahrt an Bord des Zuges durch Mitteilung an das Zugpersonal gelöst werden. Hierbei handelt es sich um service-relevante Beschwerden, wie z.B. die Unterbringung im Zug, die Ausstattung der Abteile, der Gemein- und Sanitärräume, das Frühstück o. ä. Beschwerden, die nicht plausibel während der Zugfahrt an Bord des Zuges durch Mitteilung an das Zugpersonal gelöst werden können, bis zu 3 Monate schriftlich nach dem jeweiligen Reisetermin bei der BTE BahnTouristikExpress GmbH eingereicht werden.
Fahrgastrechtliche Beschwerden i. S. d. Verordnung (EU) 2021/782 bleiben hiervon unberührt.

14 Complaints and claims for compensation

(i) Compensation claims, passenger rights application
(ii) Complaints about vehicle damage
(iii) Other complaints

are to be sent by e-mail to: autoreisezug@bahntouristikexpress.de

are to be sent by post:
BTE BahnTouristikExpress GmbH
BTE ARZ Kundenservice
Altonaer Poststraße 9
D - 22767 Hamburg

Complaints according 14. (iii):

Such complaints shall be resolved as a matter of priority on board the train during the train journey by notifying the train staff. These are service-related complaints, such as accommodation on the train, equipment of compartments, common and sanitary rooms, breakfast, etc.
Complaints that cannot plausibly be resolved on board the train during the train journey can be submitted in writing for travel dates up to June 30th, 2023 up to 12 months and for travel dates from
July 1st, 2023 up to 3 months after the respective travel date to BTE BahnTouristikExpress GmbH.
Passenger complaints according Regulation (EU) 2021/782 of the European Parliament and of the Council on remain unaffected.

15 Elektronische Datenverarbeitung

Die BTE GmbH bearbeitet personenbezogene Daten (im Einklang mit den Rechtsvorschriften der Union über den Schutz personenbezogener Daten, insbesondere mit der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates) zum Zweck der Vertragsabwicklung und zur Kundenbetreuung.

15 Electronic data processing

BTE GmbH processes personal data (in accordance with Union legislation on the protection of personal data, in particular Regulation (EU) 2016/679 of the European Parliament and of the Council) for the purpose of contract execution and customer service.

16 Anzuwendendes Recht; Gerichtsstand

Auf die Beförderung finden im Binnenverkehr die Vorschriften deutschen Rechts Anwendung.
Alle Leistungen erbringt die BTE GmbH ausschließlich zu den genannten Bedingungen. Ist der Beförderungsvertrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes abgeschlossen, ist der ausschließliche Gerichtsstand Nürnberg.

16 Applicable law; place of jurisdiction

For carriage within Germany, the provisions of German law apply. BTE GmbH provides all services as per the conditions specified. If the Carriage Agreement is concluded with a businessperson within the scope of his/her commercial trade, the exclusive place of jurisdiction is Nuremberg.

17 Anfragen; Kontakt / Requests; Contact

Informationen zur Buchung und Reise erhalten Sie unter www.bte-autoreisezug.de /
You can find information on booking and als travel information at www.bte-autoreisezug.com

per E-Mail an / by e-mail to: autoreisezug@bahntouristikexpress.de

per Post an / by post to:
BTE BahnTouristikExpress GmbH
BTE ARZ Kundenservice
Altonaer Poststraße 9
D – 22767 Hamburg

telefonisch unter / by telephone at:
ARZ Kundenservice / ARZ customer service center: +49 (0) 911 - 240 388 22

BTE BahnTouristikExpress GmbH
Sitz: Fürther Straße 27, 90429 Nürnberg
Büro: Altonaer Poststraße 9, 22767 Hamburg

Mail: autoreisezug@bahntouristikexpress.de
Tel: +49 (0) 911 – 240 388 22 (Mo. bis Fr. zu den Bürozeiten)
Web: bte-autoreisezug.de

Anlage 1 / Annex 1

Verkehrstage BTE AutoReiseZug Hamburg-Altona – Lörrach Gbf ARZ– Hamburg-Altona sowie für Halte in Hamburg Hauptbahnhof, Karlsruhe Hauptbahnhof, Freiburg Hauptbahnhof und Preise /
BTE AutoReiseZug travel days Hamburg-Altona – Loerrach Gbf ARZ – Hamburg-Altona as well for stops in Hamburg central station, Karlsruhe central station, Freiburg central station and Prices

I. Verkehrstage / Traveldays

Dezember 2026 bis Mai 2027 / December 2026 to May 2027

WINTER-SAISON 2026/27 | WINTER SEASON 2026/27

HAMBURG - LÖRRACH

DEZEMBER | DECEMBER						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

JANUAR | JANUARY						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

FEBRUAR | FEBRUARY						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28

MÄRZ | MARCH						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

APRIL | APRIL						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

MAI | MAY						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

LÖRRACH - HAMBURG

DEZEMBER | DECEMBER						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

JANUAR | JANUARY						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

FEBRUAR | FEBRUARY						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28

MÄRZ | MARCH						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

APRIL | APRIL						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

MAI | MAY						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Mai bis Oktober 2027 / May to October 2027

SOMMER-SAISON 2027 | SUMMER SEASON 2027

HAMBURG - LÖRRACH

MAI | MAY						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
				1	2	
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

JUNI | JUNE						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

JULI | JULY						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

AUGUST | AUGUST						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

SEPTEMBER | SEPTEMBER						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

OKTOBER | OCTOBER						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

LÖRRACH - HAMBURG

MAI | MAY						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

JUNI | JUNE						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

JULI | JULY						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

AUGUST | AUGUST						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

SEPTEMBER | SEPTEMBER						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

OKTOBER | OCTOBER						
Mo Mon	Di Tue	Mi Wed	Do Thu	Fr Fri	Sa Sat	So Sun
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

BTE BahnTouristikExpress GmbH
Sitz: Fürther Straße 27, 90429 Nürnberg
Büro: Altonaer Poststraße 9, 22767 Hamburg

Mail: autoreisezug@bahntouristikexpress.de
Tel: +49 (0) 911 – 240 388 22 (Mo. bis Fr. zu den Bürozeiten)
Web: bte-autoreisezug.de

II. Preise / Prices
Nachrichtlich, BTE AutoReiseZug Ab-Preis Normalpreis /
For information, BTE AutoReiseZug prices standard fare starting from

			12-2025 bis 04-2026			05-2026 bis 10-2026		
			NORMALpreis (Ab-Preis)	Preis TEILstrecke		NORMALpreis (Ab-Preis)		
Liegewagen	Einzelplatz							
			200,00 €	160,00 €		210,00 €	220,00 €	240,00 €
Liegewagen	Abteil (5er-Belegung)							
			460,00 €	368,00 €		470,00 €	510,00 €	550,00 €
LiegewagenPlus	Abteil (4-er Belegung)							
			500,00 €	400,00 €		510,00 €	540,00 €	580,00 €
Schlafwagen	Abteil (3-er Belegung)							
			530,00 €	424,00 €		530,00 €	560,00 €	600,00 €
Fahrzeug / Preis 1	< 265 cm, < 1,3 T							
			179,00 €			189,00 €	209,00 €	229,00 €
Fahrzeug / Preis 2	< 265 cm, > 1,3 T							
			189,00 €			199,00 €	219,00 €	239,00 €
Fahrzeug / Preis 3	> 265 cm, < 1,3 T							
			269,00 €			279,00 €	289,00 €	309,00 €
Fahrzeug / Preis 4	> 265 cm, 1,3 T / < 1,6 T							
			289,00 €			299,00 €	309,00 €	329,00 €
Fahrzeug / Preis 5	> 265 cm, 1,6 / < 2 T							
			309,00 €			319,00 €	339,00 €	359,00 €
Fahrzeug / Preis 6	> 265 cm, 2 T / < 2,2 T							
			339,00 €			339,00 €	359,00 €	379,00 €
Fahrzeug / Preis 7	> 265 cm, 2,2 T / < 2,4 T							
			349,00 €			359,00 €	379,00 €	399,00 €
Fahrzeug / Preis 8	> 265 cm, 2,4 T / ...							
			359,00 €			379,00 €	389,00 €	429,00 €

Umbuchung (Änderung des Reisetermins) / Change of booking (change of travel day):
90 Euro zzgl eventuelle Differenzzahlung für einen teureren Termin.
90 € plus any difference payment for a more expensive travel day.

FlexService / FlexService:
Einmalige kostenfreie Änderung des Reisetermins sofern freie Plätze verfügbar sind, zzgl eventuelle Differenzzahlung für einen teureren Termin, günstigere Stornobedingungen lt. Punkt 8.2.: 80 Euro.
Change of the travel day once free of charge if free places are available, plus any difference payment for a more expensive travel day, more favorable cancellation conditions according to point 8.2.: 80 €.

BTE BahnTouristikExpress GmbH
Sitz: Fürther Straße 27, 90429 Nürnberg
Büro: Altonaer Poststraße 9, 22767 Hamburg

Mail: autoreisezug@bahntouristikexpress.de
Tel: +49 (0) 911 – 240 388 22 (Mo. bis Fr. zu den Bürozeiten)
Web: bte-autoreisezug.de

Anlage 2

Besonderes Preisangebot „Upgrade im Zug“

I. Geltungsbereich

Diese Bedingungen gelten für den Verkauf von Tickets zum Angebot „Upgrade im Zug“ und ergänzen die Beförderungsbedingungen für die Benutzung des BTE AutoReiseZuges (BB BTE ARZ) in ihrer jeweils aktuellen Fassung.

II. Fahrkartenerwerb

Je nach Verfügbarkeit kann der Reisende die von ihm gebuchte Komfortkategorie der aktuellen Fahrt bei einem Zugbetreuer nach Abfahrt des Zuges höher stufen.

III. Fahrpreise

Für den Wechsel von der ursprünglich gebuchten Komfortkategorie in eine höhere wird ein Preis erhoben, der an einen Zugbetreuer zu entrichten ist.
Der Preis ergibt sich aus der Differenz der ursprünglich gebuchten zur neu gewählten Kategorie für den aktuellen Reisetag.

Annex 2

Special price offer „Upgrade on train“

I. Validity

These conditions apply to the sale of tickets for the “Upgrade on train” offer and are valid in addition to the current version of the conditions of carriage for the use of the BTE AutoReiseZug (BB BTE ARZ).

II. Tickets sale

Depending on availability, the customer can upgrade the comfort category he has booked for the current journey by the train staff after the train has departed.

III. Travel fare

A price is charged for changing from the originally booked comfort category to a higher one, which must be paid to member of train staff.
The price results from the difference between the originally booked and the newly selected category for the current travel day.

BTE BahnTouristikExpress GmbH
Sitz: Fürther Straße 27, 90429 Nürnberg
Büro: Altonaer Poststraße 9, 22767 Hamburg

Mail: autoreisezug@bahntouristikexpress.de
Tel: +49 (0) 911 – 240 388 22 (Mo. bis Fr. zu den Bürozeiten)
Web: bte-autoreisezug.de

Anlage 3

Haftungsfreistellungserklärung

Be- bzw. Entladehilfe für den BTE AutoReiseZug

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben darum gebeten, Ihnen bei der Be- oder Entladung Ihres Fahrzeuges behilflich zu sein.
Diese Hilfeleistung übersteigt den Umfang der mit dem Abschluss des Beförderungsvertrages grundsätzlich vereinbarten Dienstleistungen.

Wir bitten um Verständnis, dass für hieraus entstandene Schäden nur bei Vorsatz oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung durch Mitarbeiter der BTE GmbH oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines Erfüllungsgehilfen der BTE GmbH gehaftet wird.

Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für die Verletzung für Leben, Körper und Gesundheit.

BTE BahnTouristikExpress GmbH

Vorstehenden Hinweis habe ich zur Kenntnis genommen.
Die genannten Bedingungen erkenne ich an.

Unterschrift des Kunden _____

Datum _____

Amtliches Kennzeichen _____

Be-/Entladetag _____

Zug-Nr _____

Be-/Entladestelle _____

BTE BahnTouristikExpress GmbH
Sitz: Fürther Straße 27, 90429 Nürnberg
Büro: Altonaer Poststraße 9, 22767 Hamburg

Mail: autoreisezug@bahntouristikexpress.de
Tel: +49 (0) 911 – 240 388 22 (Mo. bis Fr. zu den Bürozeiten)
Web: bte-autoreisezug.de